

## Kontakt

HAWK | International Office  
Hohnsen 4 | 31134 Hildesheim | Germany  
Tel.: +49/5121/881-143, -144, -145, -146  
E-Mail: [international@haw.de](mailto:international@haw.de)  
[www.hawk.de/en/international](http://www.hawk.de/en/international)



HAWK

# INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

in Hildesheim, Holzminden und Göttingen

# INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

in Hildesheim, Holzminden und Göttingen



## Landeskundliches zu Deutschland und den HAWK-Standorten

Deutschland .....	07
Niedersachsen .....	08
HAWK-Standort Hildesheim .....	10
HAWK-Standort Holzminden .....	12
HAWK-Standort Göttingen .....	14

## Studium an der HAWK

Grundinformationen über die HAWK .....	17
Fakultäten und Studienangebot in Hildesheim .....	17
Fakultät Bauen und Erhalten .....	17
Fakultät Gestaltung .....	18
Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit .....	18
Hildesheim: Anreise und HAWK-Standorte .....	19
Fakultäten und Studienangebot in Holzminden .....	20
Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen .....	20
Holzminden: Anreise und HAWK-Standorte .....	21
Fakultäten und Studienangebot in Göttingen .....	22
Fakultät Naturwissenschaften und Technik .....	22
Fakultät Ressourcenmanagement .....	22
Göttingen: Anreise und HAWK-Standorte .....	23
Bewerbung und Studium .....	24
Bewerbungsformalitäten Programm- u. ERASMUS+ Austausch-Studierende.....	24
Bewerbungsformalitäten grundständige Studierende (Degree Students).....	25
Sprache .....	25
Studienstruktur .....	26
ECTS .....	26
Benotungssystem .....	26
Prüfungen .....	26
Akademisches Auslandsamt .....	27
Weitere Angebote der HAWK .....	29
Bibliotheken .....	29
Rechenzentrum .....	30
HAWK plus .....	31
Studierendenvertretungen – AStA .....	31
Studierendenvertretungen – Fachschaften .....	31

## Studium an der HAWK (Fortsetzung)

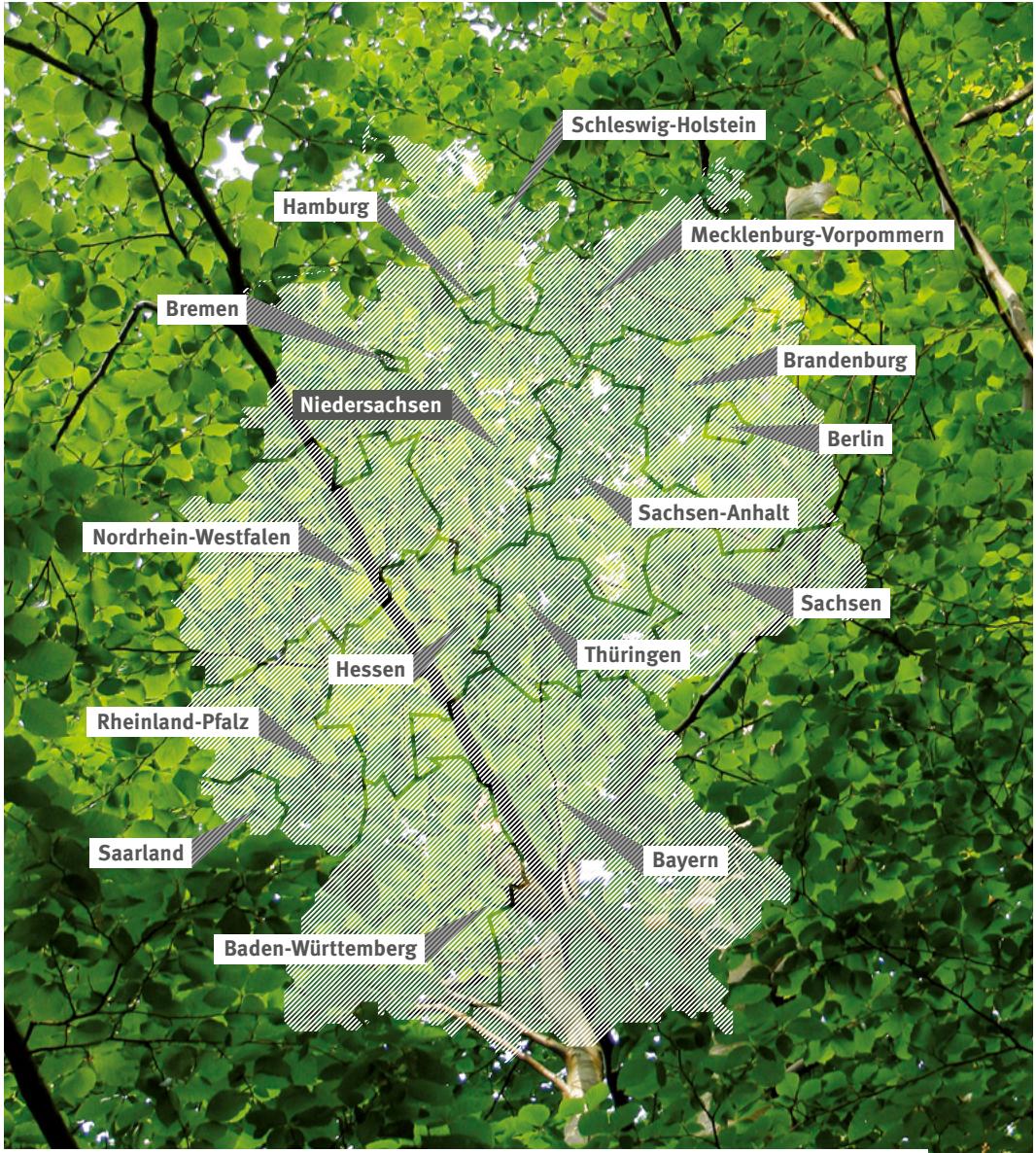
Behinderte Studierende .....	32
Kinderbetreuung .....	32
Menschen und Cafeterien .....	33

## Nützliche Informationen

Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen .....	34
Reisepass/Personalausweis .....	35
Visa .....	35
Anmeldung bei der Stadt .....	36
Aufenthaltserlaubnis .....	36
Arbeiterlaubnis .....	37
Studentische Nebentätigkeiten .....	37
Wohnungswechsel .....	37
Wohnungen .....	38
Wohnungsarten .....	39
Wohnheime in Hildesheim, Holzminden und Göttingen .....	40
Wohnraumvermittlung .....	41
Mietverträge .....	41
Ausstattung der Zimmer .....	42
Rundfunkbeitrag .....	42
Wäsche waschen .....	42
Geld .....	44
Semestergebühren .....	44
Lebenshaltungskosten .....	44
Banken und Sparkassen .....	44
Eröffnung eines Bankkontos .....	44
Geld wechseln .....	44
Kreditkarten .....	44
Versicherungen .....	46
Krankenversicherung .....	47
Weitere nützliche Versicherungen .....	47
Gesundheitssystem .....	48
Arztbesuch .....	49
Krankenhäuser .....	49

## Nützliche Informationen (Fortsetzung)

Ärztlicher Notdienst .....	49
Zahnärzte .....	49
Medikamente .....	50
Psychologische Beratung .....	50
Einkaufen .....	51
Wo bekommt man was? .....	52
Öffnungszeiten .....	52
Flohmärkte .....	52
Pfandflaschen .....	52
Öffentliche Verkehrsmittel und Transport .....	53
Semesterticket .....	54
Stadtverkehr .....	54
Deutsche Bahn .....	55
Überlandbusse .....	55
Fahrrad .....	55
Mitfahrzentrale .....	56
Mietwagen .....	56
Taxi .....	56
Kultur .....	57
Länderabende .....	58
STUBE .....	58
ESG/KHG .....	58
Kulturbüro Studentenwerk .....	58
Mensapartys .....	59
Theater .....	59
Oper .....	59
Kino .....	59
Museen und Ausstellungen .....	60
Sport .....	60
Weitere Informationen .....	61
Zeitzone .....	61
Telefone .....	62
Handys .....	62
Internet .....	63
Trinkwasser .....	63
Rauchen/Drogen/Alkohol .....	63



## LANDeskundliches zu Deutschland und den Hawk-Standorten

### Deutschland – Allgemeines

Deutschland liegt im Herzen Europas. Hier leben rund 83 Mio. Menschen, davon sind rund 10,9 Mio. Ausländer aus der ganzen Welt. Obwohl Deutsch die Amtssprache ist, gibt es in der gesprochenen Sprache verschiedene regionale Dialekte, die sich teils stark vom Hochdeutschen unterscheiden.

Deutschlands Landschaft ist ebenfalls sehr vielfältig. Im Norden liegen die Inselketten mit weiten Dünenstränden und Heide- und Moorlandschaften. Die Mittelgebirge sind geprägt von dichten Mischwäldern und mittelalterliche Burgen säumen die Flusstäler. Sogar das Ruhrgebiet, der größte industrielle Ballungsraum Deutschlands, hat viel Natur zu bieten. Im Süden prägen die Alpen die Landschaft. Fast die Hälfte der Deutschen lebt in den 81 Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern. Die größten deutschen Städte sind Berlin (3,6 Mio. Einwohner), Hamburg (1,8 Mio.) und München (1,5 Mio.) (Statista 2019).

Seit 1949 ist die Bundesrepublik Deutschland eine parlamentarische Demokratie. Das Grundgesetz garantiert allen Menschen Grundrechte wie die Freiheit des Glaubens, die freie Meinungsäußerung und die Gleichheit vor dem Gesetz. Deutschland ist politisch in 16 Bundesländer aufgeteilt, von denen jedes seinen eigenen politischen Gestaltungsraum hat.

Seit der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten, der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) und der Bundesrepublik Deutschland, am 3. Oktober 1990, ist Berlin wieder Hauptstadt.

### Die deutsche Wirtschaft

Deutschland ist die größte Volkswirtschaft in Europa und nach den USA, China und Japan

die viertgrößte der Welt. Dabei ist Deutschland vor allem exportorientiert. Hauptausfuhrgüter sind Produkte der Elektrotechnik, des Maschinenbaus, der Automobilindustrie, der Umweltschutztechnologie, der Pharmazie und der Chemie. Die wichtigsten Handelspartner Deutschlands sind Frankreich und die USA.

74,3% der Deutschen sind im Dienstleistungssektor beschäftigt, 24,9% im produzierenden Gewerbe und 0,9% in der Land- und Forstwirtschaft bzw. Fischerei (Statistisches Bundesamt). Die Arbeitslosenquote betrug in 2018 5,2% (Statista 2019).

### Das deutsche Klima

Deutschland liegt in der gemäßigten Klimazone. Der Sommer in Deutschland ist normalerweise sonnig, die Durchschnittstemperatur liegt bei ca. 16 °C, die wärmsten Monate sind Juli und August. Wandern, Radfahren, Baden und Outdoor-Aktivitäten sind in diesen Monaten sehr beliebt.

Doch auch im Frühjahr und im Herbst kann das Wetter freundlich sein. Im April und Mai, wenn die Wiesenblumen und Obstbäume blühen, ist es oft mild und sonnig. Im Oktober, wenn sich das Laub färbt und die Sonne auf das rot-gelbe Blätterwerk fällt ergibt sich ein warmes, goldenes Licht, so dass man vom Goldenen Oktober spricht.

Von November bis Anfang März ist der Himmel oft bedeckt und die Temperaturen fallen immer wieder unter 0 °C, die Durchschnittstemperatur liegt bei knapp unter 0 °C. Es regnet viel oder schneit auch, für den Winter sollte man entsprechend warme Kleidung mitbringen. Alle Häuser sind im Winter beheizt und vielfach auch mit Klimaanlagen für den Sommer ausgestattet.



## NIEDERSACHSEN

### Niedersachsen – Allgemeines

Alle drei Studienorte der HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen liegen im Bundesland Niedersachsen, welches flächenmäßig das zweitgrößte nach Bayern ist. In Niedersachsen leben etwa acht Millionen Menschen. Mittelgebirge, Tiefland und Meer, die ostfriesischen Inseln und die Nordseeküste, die ausgedehnten Ebenen, Moore und Wälder: Niedersachsen hat viele Gesichter. Wolfsburg mit dem Hauptsitz von Volkswagen und der JadeWeserPort in Wilhelmshaven gehören ebenso dazu wie Wolfenbüttel

tel oder Worpsswede, mit deren Namen ganze Kapitel deutscher Kulturgeschichte verbunden sind. Der Ballungsraum um die Landeshauptstadt Hannover findet sein Gegenstück in der Stille der Moorlandschaften, in dünn besiedelten Landstrichen von eigenem Reiz oder in den rauen Höhen des Harzes. Altehrwürdige Kirchen und Schlösser, Bauwerke im Stil der Weserrenaissance sind für Niedersachsen ebenso typisch wie etwa die markanten Rundlingsdörfer und die niederdeutschen Hallenhäuser.



Hannover als Landeshauptstadt mit über einer halben Million Einwohnern liegt heute, nach der Grenzöffnung, dort, wo es vor 750 Jahren neu erbaut wurde: am Kreuzungspunkt der großen Ost-West- und Nord-Süd-Handelsstraßen, mitten in Europa. In der Messestadt Hannover findet jährlich die weltweit größte Industriemesse statt.

### Die niedersächsische Wirtschaft

Dank seiner zentralen Lage in der Mitte Europas ist Niedersachsen der optimale Standort um Märkte, Kunden und Lieferanten in der EU und in Osteuropa zu erreichen. Mit dem Tiefseehafen JadeWeserPort und dem internationalen Flughafen Hannover Airport ist Niedersachsen Mobilitätsstandort. Dazu tragen auch die ausgeprägte Automobilwirtschaft ebenso bei wie Schiff- und Luftfahrzeugbau. Nach der Automobilindustrie ist die Land- und Ernährungswirtschaft die wichtigste Branche mit überproportional vielen Arbeitsplätzen, vor allem in der Viehzucht (Rinder, Schweine und Geflügel). An der Elbe befindet sich das größte Obstanbaugebiet Europas.

Größtes niedersächsisches Unternehmen ist die Volkswagen AG, gefolgt von der Continental AG und der TUI AG. Weitere große und bekannte Unternehmen mit Sitz in

Niedersachsen und damit wichtige Arbeitgeber in Niedersachsen sind z. B. der Energieversorger EWE, die Salzgitter AG, Nordzucker oder die Drogeriekette Dirk Rossmann. Symrise in Holzminden bildet ein Zentrum der Riech- und Geschmacksstoffindustrie, das weltweit operiert. Ottobock in Duderstadt bei Göttingen ist führend in der orthopädischen Industrie. Auch weitere weltweit bekannte Markenprodukte wie z. B. Einbecker Pilsener, Bahlens-Kekse oder Jägermeister kommen aus Niedersachsen. Niedersachsen hat außerdem eine Spitzenposition bei der Nutzung erneuerbarer Energien wie Wind und Biomasse inne. Niedersachsen ist ein attraktives Ferienland, dessen wichtigstes Kapital seine Natur ist. Jeder fünfte Quadratmeter steht unter Landschaftsschutz. Hier finden Touristen so ziemlich alles, vom Badeurlaub an der Küste bis hin zum Winterurlaub im Harz und zahlreiche Freizeit- und Erlebnisparks.

# HILDESHEIM



## HAWK-Standort Hildesheim

Hildesheim hat eine Geschichte, die kaum mit der einer anderen niedersächsischen Stadt vergleichbar ist. Die Gründung Hildesheims geht auf das Jahr 815 zurück, in dem Kaiser Ludwig der Fromme, ein Sohn Karls des Großen, am heutigen Standort des Domes eine Kapelle errichten ließ. Eine Sage erzählt, dass sein Kaplan auf der Jagd Reliquien an einem Rosenstrauch aufgehängt und vergessen hatte und diese später nicht mehr lösen konnte. Daraus leitete der Kaiser die Offenbarung göttlichen Willens ab, ließ eine Kapelle bauen und bestimmte Hildesheim zum Bischofssitz. Der erste Dom, in den die Kapelle Ludwigs des Frommen integriert war, wurde 872 vollendet. Der heutige Dom aus dem 11. Jahrhundert prägt zusammen mit vielen anderen Kirchen das Stadtbild Hildesheims. Dieses historische Ereignis im Jahr 815 und die damit verbundenen Legende um den Rosenstock bilden die Grundlage für die Hildesheimer Identität und sein Selbstverständnis.

Die berühmten Bischöfe Bernward (993–1022) und Godehard (1022–1038) erbauten in den Jahren 1010–1033 eine der bedeutendsten Schöpfungen romanischer (ottonischer) Baukunst in Norddeutschland: die Michaeliskirche, die, ebenso wie der Dom, zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Bischof Bernward hinterließ der Stadt auch zwei weitere Attraktionen: die zweiflügelige Bronzetür aus dem Jahre 1015 und die Christussäule aus dem Jahr 1020, beide reich mit biblischen Motiven verziert. Die gotische St. Andreas Kirche (1389) besitzt den mit 114,35 Metern höchsten Kirchturm in Niedersachsen.



Sowohl St. Andreas als auch St. Michael sind nicht mehr im Original zu bewundern. Wie viele andere Hildesheimer Gebäude, darunter auch 120 Fachwerkhäuser, wurden sie im Bombenhagel am Ende des Zweiten Weltkrieges zerstört. Auch der historische Marktplatz wurde dabei in Schutt und Asche gelegt. Ende der 80er Jahre wurden zunächst dessen Fassaden auf der Südseite, danach die auf der Nordseite historisch rekonstruiert. Es erfolgte der originalgetreue Wiederaufbau des Bäckeramtshauses sowie des Prunkstückes, des aus dem Jahre 1529 stammenden Knochenhauer-Amtshauses. In den vergangenen Jahren wurden auch der Dom und die Michaeliskirche aufwendig restauriert und erstrahlen heute in altem Glanz. Neben den bedeutenden Kirchenbauten und dem wieder errichteten Marktplatz stellt das Roemer- und Pelizaeus-Museum, im Jahr 2000 durch einen Neubau erweitert, einen Publikumsmagneten dar. Zu seinem Be-

stand gehören eine der bedeutendsten altägyptischen und eine Alt-Peru-Sammlung sowie die Ernst-Ohlmer-Sammlung chinesischen Porzellans. Neben diesen „Klassikern“ gibt es in der alternativen Kulturszene vieles zu entdecken. Großen Anteil daran haben die HAWK- und Universitätsstudierenden. Beliebt ist etwa die „Kulturfabrik Löseke“, das alte Gemäuer einer ehemaligen Fabrik, die Ateliers, Veranstaltungs- und Proberäume anbietet. Zahlreiche Ateliers und Werkstätten, die gelegentlich ihre Türen für Ausstellungen öffnen, entwickelten sich aus dem Zusammenschluss von Studierenden der Kulturwissenschaften und der Design-Studiengänge.

Aus der reichen Bischofs- und Bürgerstadt von einst ist eine junge Großstadt mit heute 102.000 Einwohnern geworden. Sie ist Anziehungspunkt für Touristen, Forschung und Wirtschaft.

## Weitere Informationen stellt die Touristeninformation zur Verfügung

Tourist Information | Rathausstr. 20, 31134 Hildesheim, Deutschland  
Tel.: +49/5121/17980 | Fax: +49/5121/179888 | E-Mail: tourist-info@stadtmarketing-hildesheim.de  
Hildesheim im Internet: [www.hildesheim.de](http://www.hildesheim.de)

So sind hier die Autozulieferer Bosch/Blau-  
punkt und die KSM Castings Group angesiedelt. Kleine und mittlere Betriebe schaffen Arbeitsplätze in den Wirtschaftssektoren Holz, Druckereierzeugnisse, Stahlbau, aber auch im Bereich hochmoderner, elektronisch gesteuerter Messgeräte.

Das von größeren Industrie- und Gewerbebe-  
trieben entlastete Stadtzentrum hat sich mehr und mehr zur Einkaufs- und Flanier-  
zone für Fußgänger entwickelt. Zahlreiche Lokalitäten stellen ein breit gefächertes An-  
gebot bereit.

Landschaftlich zeigt Hildesheim ein facet-  
tenreiches Bild: Reizvolle Idylle am Flusslauf  
der Innerste steht in Konkurrenz zu den groß-  
en Wäldern und Wanderwegen der hügeligen  
Landschaft des Vorharzes und des Leineberglandes. Hildesheim hat, neben  
anderen Beinamen, auch noch den einer  
Stadt „im Potte“, was beim Blick aus der Vo-  
gelperspektive begreiflich wird. Die Stadt  
liegt mit ihrem alten Kern zwischen den Hö-  
henzügen im Osten (Galgenberg) und We-  
sten (Hildesheimer Wald) sowie einzelnen  
Erhebungen im Norden (Osterberg) wie in  
einem Kessel gelegen, in einem Topf (Potte).



## HAWK-Standort Holzminden

Bereits in der ersten Hälfte des 9. Jahrhun-  
derts wird der Ort „Holtesmeni“ genannt.  
Nach heutigem Kenntnisstand bezog sich  
diese Angabe auf die später als „Altendorf“  
bezeichnete Ortschaft östlich des heutigen  
Stadtzentrums.

Ausgangspunkt der Stadtgründung war um  
1200 die eigenständige Siedlung durch die  
Grafen von Everstein in Verbindung mit den-  
ren Burg am Ufer der Weser. 1245 wurden  
erstmals die Gründungsrechte schriftlich fi-  
xiert. Seit dem frühen 16. Jahrhundert blieb  
Holzminden im Besitz des Hauses Braunsch-  
weig-Lüneburg. Um 1640, im Dreißigjährigen  
Krieg, wurde der Ort fast vollkommen  
zerstört.

Der Wandel Holzmindens von der Ackerbür-  
ger- zur Industriestadt setzte Mitte des  
18. Jahrhunderts mit der Gründung des Ei-  
senwerks und anderer Gewerbezweige ein.  
Im Jahre 1831 wurde die Baugewerbeschule  
gegründet. Ab 1865 war Holzminden mit  
dem damals modernsten Verkehrsmittel, der  
Eisenbahn, erreichbar.

Dies allein führte aber noch nicht zu einem  
allgemeinen industriellen Aufschwung. Wenn  
die Stadt damals Sitz einiger bedeutender  
Firmen wurde, lag dies vor allem an den be-  
teiligten Unternehmerpersönlichkeiten. 1874  
konnte Wilhelm Haarmann erstmals ein in

der Natur vorkommendes Aroma auf künst-  
lichem Wege herstellen: Das Vanillin er-  
setzte die Vanille und wurde zum Grundstein  
einer heute weltweit agierenden Firma.

Heute hat Holzminden etwa 20.000 Einwoh-  
ner. Die Weserstadt liegt am Solling-Natur-  
park, einem der größten zusammenhängen-  
den Waldgebiete Norddeutschlands. Die  
reizvolle Hügellandschaft bietet vor allem  
Wanderern, Radfahrern, Anglern und Was-  
sersportlern vielfältige Möglichkeiten. Ent-  
lang der Weser radelnd, erreicht man in  
nördlicher Richtung z. B. Hameln, die „Rat-  
tenfänger-Stadt“, in Richtung Süden Höxter  
mit dem sehenswerten Schloss Corvey, einer  
berühmten Reichsabtei. Kirchen und Schlösser,  
Fachwerkidylle, Festungswälle und Mu-  
seen säumen den gesamten Weg.

In Holzminden selbst kann man dem „duf-  
tenden Stadtrundgang“ folgen. An 15 Duft-  
stelen werden dem Besucher und den Bürgern  
sowohl interessante Informationen zum  
jeweiligen Standort wie auch über Düfte und  
Aromen vermittelt.

## Weitere Informationen stellt die Touristik-Information zur Verfügung

Tourist Information | Markt 2, 37603 Holzminden, Deutschland  
Tel.: +49/5531/992960 | Fax: +49/5531/992962 | E-Mail: touristik-info@holzminden.de  
Holzminden im Internet: [www.holzminden.de](http://www.holzminden.de)

# GÖTTINGEN



## HAWK-Standort Göttingen

Göttingen wurde als „Gutingi“ erstmals 953 urkundlich erwähnt, als Kaiser Otto I. dieses Dorf dem Moritzkloster in Magdeburg schenkte. Damals lag jenseits der Leine die Pfalz Grona, ein historischer Platz, wo Kaiser und Könige häufig Reichstage abhielten.

Während die große Zeit der Pfalz mit der Zerstörung durch Heinrich den Löwen um 1180 zu Ende ging, entwickelte sich dank des Standortvorteils an einer Leinefurt und zwei bedeutenden Handelswegen bei Gutingi eine Marktsiedlung, die den Namen des Dorfes übernahm und um 1200 Stadtrecht erhielt. Georg II. August von England und Kurfürst von Hannover gründete 1734 die Universität. Heute wird sie von ca. 32.000 Studierenden (Stand WiSe 2017/2018) besucht, die entscheidend das Stadtbild prägen: Ob um zwölf Uhr mittags oder um Mitternacht – in der Innenstadt herrscht immer buntes Treiben. Die Wirtschaft der Region wird durch die Universität, den zugleich größten Arbeitgeber, geprägt. Viele Firmen, etwa der Feinmechanik und Optik, Lasertechnik, Mess- und Regeltechnik, gehen in ihrer Gründung auf Verbindungen zur Universität zurück.

Mit rund 120.000 Einwohnern ist Göttingen heute eine Großstadt, die sich bei aller Internationalität ihr unverwechselbares Ambiente der Überschaubarkeit und Intimität bewahrt hat.

Das Kulturleben bietet ein volles Programm verschiedenster Veranstaltungen. Zwei renommierte Theater und mehrere anspruchsvolle Orchester gehören ebenso dazu wie zahlreiche Galerien, Museen und Kinos. Die Palette der Göttinger Museen ist breit gefächert. Sie reicht von heimatlicher Urge-



schichte bis zur Kultur der Pygmäen, von der Kunst der Antike bis zur Fauna Niedersachsens. Eine Kleinkunstszene und ein gutes Dutzend jährlicher Großveranstaltungen (vom Altstadtfest über Theater- und Open-Air-Festivals bis hin zum Beach-Volleyball) ergänzen sich zu einem lebendigen Kulturspektrum, in dem Straßenmusikanten ebenso wenig fehlen wie Flohmärkte. Besonders bei den Studierenden ist Göttingens Kneipenszene beliebt. Cafés, Restaurants, Wirtshäuser und Galerielokale machen die Wahl schwierig und wem es nach einer langen Nacht am nächsten Morgen an Frischluft mangelt: Zahlreiche großflächige Wald- und Grünflächen im Stadt- und Kreisgebiet laden zum Joggen, Radfahren oder zum Spaziergang ein.

In Göttingen hat die neue Zeit das Alte nicht verdrängt: Eindrucksvolle Zeugen einer jahrhundertealten Kultur laden zur Besichtigung ein. Die Wohnhäuser aus der Zeit des ausge-

henden Mittelalters prägen das Stadtbild. Reich geschmückte Fachwerkhäuser findet man im Schröderschen Haus (1549), der Junkerschen (15./16. Jahrhundert) und dem Haus des Abel Bornemann von 1536.

Die Fußgängerzone umfasst das historische Herz der Stadt: Bummelmeile, Paradies für Shopping-Fans und geselliger Treffpunkt.

Das alte Rathaus mit der offenen Laube, der gotischen Heizanlage und der großen Halle ist heute Sitz des Fremdenverkehrsvereins und Ort für Ausstellungen und Empfänge. Vor dem Rathaus steht das meistgeküssteste Mädchen der Welt, das Gänselfiesel auf dem Marktbrunnen. Jeder frisch gebackene Doktor muss nach altem Brauch der Schönen einen Kuss auf den Bronzemund drücken.

## Weitere Informationen stellt die Touristeninformation zur Verfügung

Tourist Information | Altes Rathaus | Markt 9, 37073 Göttingen, Deutschland  
Tel.: +49/551/49 98 00 | Fax: +49/551/499 80 10 | E-Mail: [tourismus@goettingen.de](mailto:tourismus@goettingen.de)  
Göttingen im Internet: [www.goettingen.de](http://www.goettingen.de)



## STUDIUM AN DER HAWK

Die HAWK, ihre Fakultäten und Standorte | Bewerbung und Studium  
Akademisches Auslandsamt | Weitere Angebote der HAWK

### Grundinformationen über die HAWK

Die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen besteht aus sechs Fakultäten, die sich auf drei Standorte verteilen. Am Standort Hildesheim kann man an den drei Fakultäten Bauen und Erhalten, Gestaltung sowie Soziale Arbeit und Gesundheit studieren. In Holzminden bietet die Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen ein reichhaltiges Studienangebot und am Standort

Göttingen kann man an den beiden Fakultäten Naturwissenschaft und Technik sowie Ressourcenmanagement studieren. Dort befindet sich auch der Gesundheitscampus. Insgesamt hat die HAWK ca. 6.400 Studierende (Stand: WiSe 2019/2020), von denen die meisten am Standort Hildesheim eingeschrieben sind.

### Studiengänge und Kontakt Fakultät Bauen und Erhalten in Hildesheim

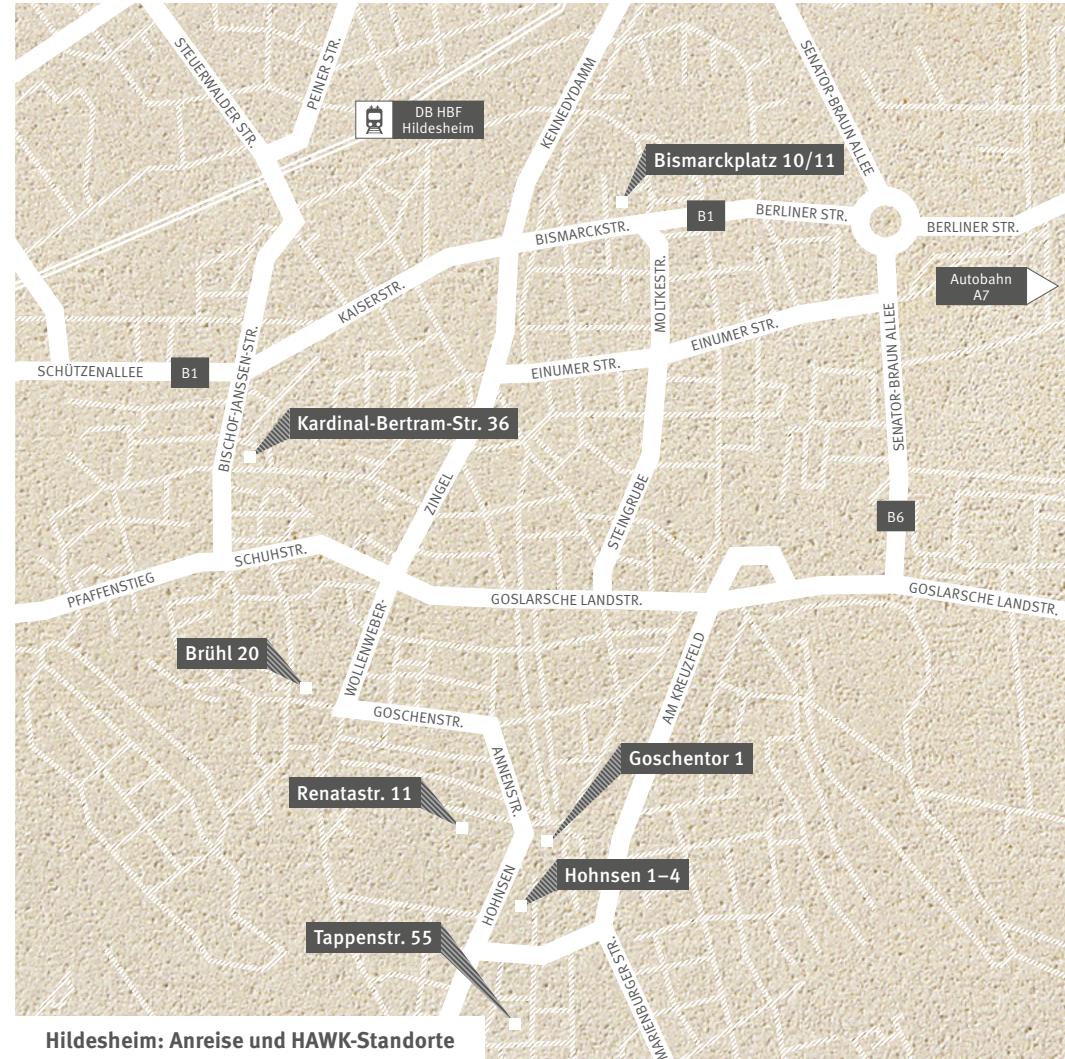
- HAWK | Fakultät Bauen und Erhalten | [www.hawk.de/b](http://www.hawk.de/b)
  - Studiengänge Bauen:  
Hohnsen 2, 31134 Hildesheim, Deutschland  
Tel. (Dekanat): +49/5121/881-201 | E-Mail: [tanja.boettcher@hawk.de](mailto:tanja.boettcher@hawk.de)
  - Studiengänge Konservierung und Restaurierung:  
Bismarckplatz 10/11, 31134 Hildesheim, Deutschland  
Tel. (Dekanat): +49/5121/881-385 | E-Mail: [birgit.delp@hawk.de](mailto:birgit.delp@hawk.de)
- Bachelorstudiengang Architektur (BA)
- Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen (BEng)
- Bachelorstudiengang Holzingenieurwesen (BEng)
- Bachelorstudiengang Konservierung und Restaurierung (BA)  
mit den Studienrichtungen:  
Gefasste Holzobjekte und Gemälde | Möbel und Holzobjekte | Schriftgut, Buch und Grafik | Stein und Keramik | Wandmalerei/Architekturoberfläche
- Masterstudiengang Architektur (MA)
- Masterstudiengang Bauingenieurwesen (MEng)
- Masterstudiengang Konservierungs- und Restaurierungswissenschaft (MA)  
mit den Studienrichtungen:  
Gefasste Holzobjekte und Gemälde | Möbel und Holzobjekte | Schriftgut, Buch und Grafik | Stein und Keramik | Wandmalerei/Architekturoberfläche

## Studienangebot und Kontakt Fakultät Gestaltung in Hildesheim

- HAWK | Fakultät Gestaltung | [www.hawk.de/g](http://www.hawk.de/g)  
Renatastraße 11, 31134 Hildesheim, Deutschland  
Tel. (Dekanat): +49/5121/881-301 | E-Mail: [martina.peschel@hawk.de](mailto:martina.peschel@hawk.de)
- Bachelorstudiengang Gestaltung (BA)  
mit den Kompetenzfeldern: Advertising Design | Branding Design | Digitale Medien |  
Farbdesign | Grafikdesign | Innenarchitektur | Lighting Design |  
Metallgestaltung | Produktdesign
- Masterstudiengang Gestaltung (MA)

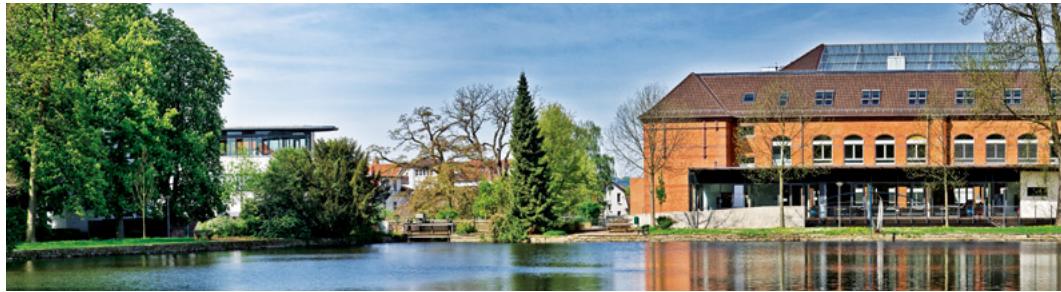
## Studienangebot und Kontakt Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit in Hildesheim

- HAWK | Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit | [www.hawk.de/s](http://www.hawk.de/s)
  - Studiengänge Kindheitspädagogik; Soziale Arbeit:  
Brühl 20, 31134 Hildesheim, Deutschland  
Tel. (Dekanat): +49/5121/881-401 | E-Mail: [marcel.hoffmann@hawk.de](mailto:marcel.hoffmann@hawk.de)
  - Studiengänge Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie (ELP):  
Goschentor 1, 31134 Hildesheim, Deutschland  
Tel. (Dekanat): +49/5121/881-590 | E-Mail: [katrin.babucke@hawk.de](mailto:katrin.babucke@hawk.de)
- Bachelorstudiengang Bildungswissenschaften in den Gesundheitsfachberufen (BA)
- Bachelorstudiengang Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie (BSc)
- Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik (BA)
- Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (BA)
- Masterstudiengang Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie (MSc)
- Masterstudiengang Soziale Arbeit (MA)



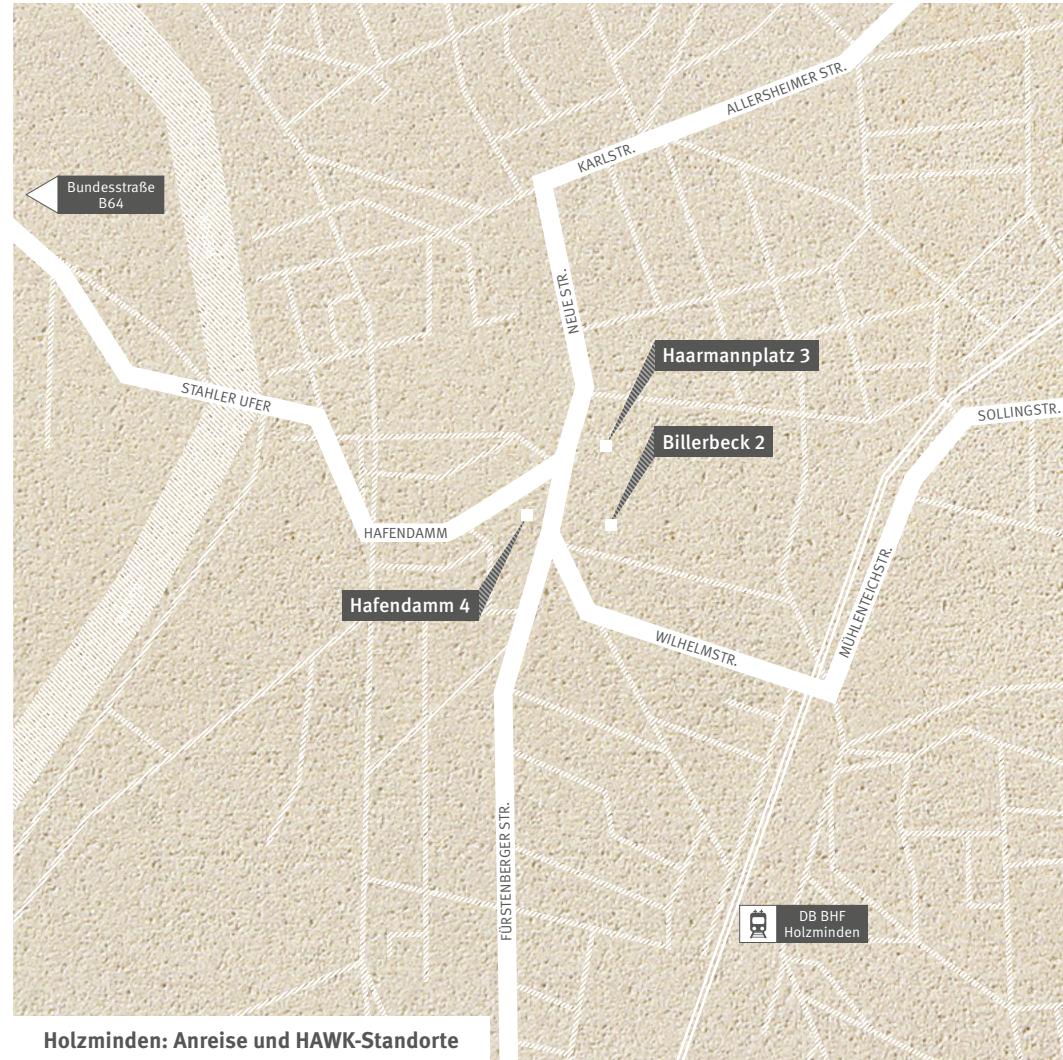
Hildesheim liegt verkehrsgünstig in direkter Nachbarschaft zur niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover an der Autobahn A7, sowie an der ICE-Strecke München – Berlin, so dass Hildesheim sowohl mit dem Auto,

oder der Bahn als auch mit dem Flugzeug gut zu erreichen ist. Der nächste Flughafen befindet sich in Hannover, aber auch die Flughäfen in Frankfurt, Berlin oder Hamburg bieten gute Zugverbindungen nach Hildesheim.



### Studienangebot und Kontakt Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen in Holzminden

- HAWK | Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen | [www.hawk.de/m](http://www.hawk.de/m)
  - Studiengänge Management und Bauen:  
Haarmannplatz 3, 37603 Holzminden, Deutschland  
Tel. (Dekanat): +49/5531/126-116 | E-Mail: [petra.kohlenberg@hawk.de](mailto:petra.kohlenberg@hawk.de)
  - Studiengänge Soziale Arbeit:  
Hafendamm 4, 37603 Holzminden, Deutschland  
Tel. (Dekanat): +49/5531/126-189 | E-Mail: [selma.burgazli@hawk.de](mailto:selma.burgazli@hawk.de)
  
- Bachelorstudiengang Baumanagement (BEng)
- Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft berufsbegleitend (BA)
- Bachelorstudiengang Green Building  
Gebäudetechnik · Energieeffizienz · Mensch und Umwelt (BEng)
- Bachelorstudiengang Immobilienwirtschaft und -management (BSc)
- Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (BA)
- Masterstudiengang Energieeffizientes und nachhaltiges Bauen (MEng)
- Masterstudiengang Immobilienmanagement (MSc)
- Masterstudiengang Soziale Arbeit (MA)



Holzminden: Anreise und HAWK-Standorte

Holzminden liegt an der Regionalbahnlinie nach Kreiensen, von wo aus Hannover oder Göttingen bequem mit dem Zug zu erreichen sind. Die Nordwest-Bahn bietet außerdem

eine direkte Verbindung nach Paderborn von wo aus man gute Anbindung an das Ruhrgebiet hat.

## Studienangebot und Kontakt Fakultät Naturwissenschaften und Technik in Göttingen

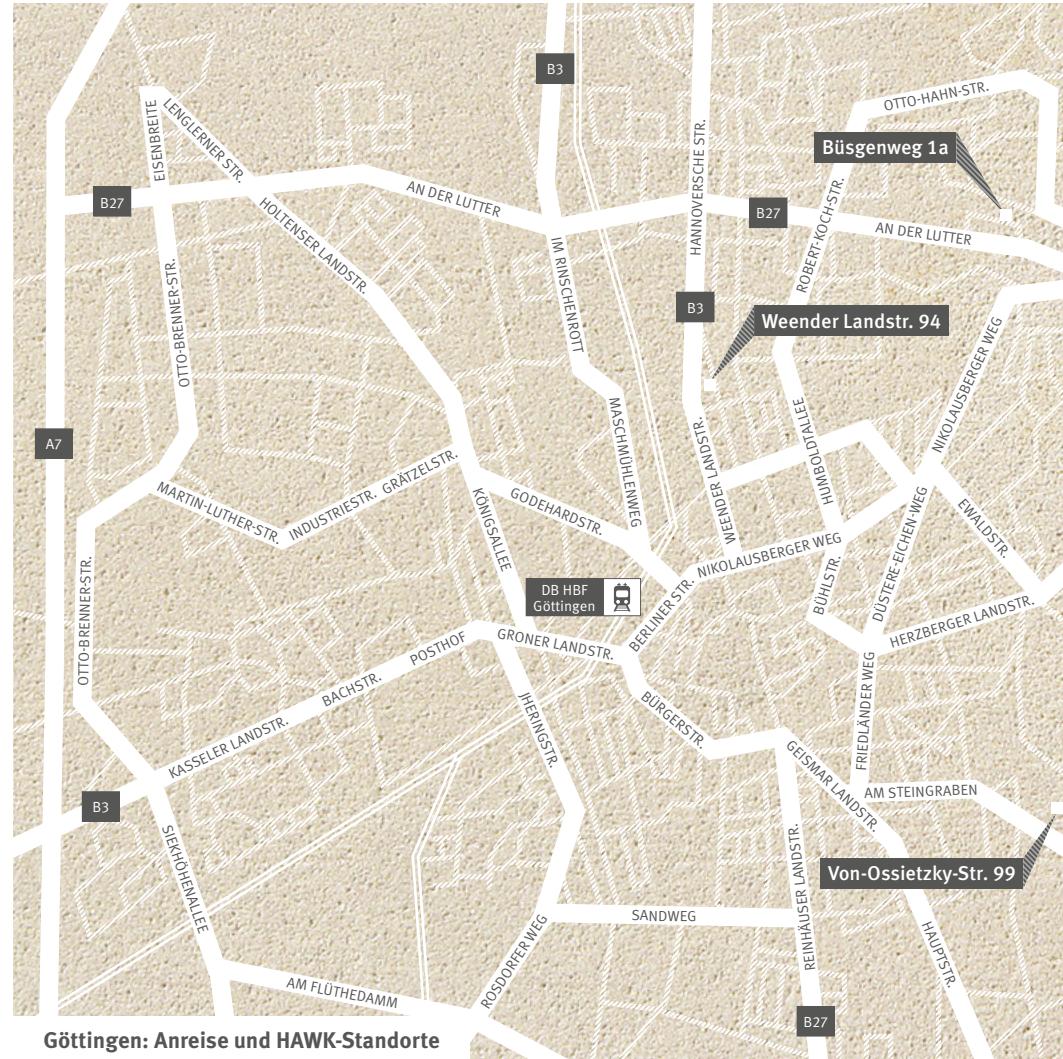
- HAWK | Fakultät Naturwissenschaften und Technik | [www.hawk.de/n](http://www.hawk.de/n) | Von-Ossietzky-Straße 99, 37085 Göttingen, Deutschland | Tel. (Dekanat): +49/551/37 05-100 | E-Mail: [gabriela.gloth@hawk.de](mailto:gabriela.gloth@hawk.de)
- Bachelorstudiengang Elektrotechnik/Informationstechnik (BEng)
- Bachelorstudiengang Physikalische Technologien (BEng)
- Bachelorstudiengang Präzisionsmaschinenbau (BEng)
- Masterstudiengang Elektrotechnik/Informationstechnik (MEng)
- Masterstudiengang Laser- und Plasmatechnik (MSc)
- Masterstudiengang Präzisionsmaschinenbau (MEng)

## Studienangebot und Kontakt Fakultät Ressourcenmanagement in Göttingen

- HAWK | Fakultät Ressourcenmanagement | [www.hawk.de/r](http://www.hawk.de/r) | Büsgenweg 1a, 37077 Göttingen, Deutschland | Tel. (Dekanat): +49/551/50 32-134 | E-Mail: [kirsten.kroeger-vitt@hawk.de](mailto:kirsten.kroeger-vitt@hawk.de)
- Bachelorstudiengang Arboristik (BSc)
- Bachelorstudiengang Forstwirtschaft (BSc)
- Bachelorstudiengang Forstwirtschaft dual (BSc)
- Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (BEng)
- Masterstudiengang Nachwachsende Rohstoffe und Erneuerbare Energien (MEng)
- Masterstudiengang Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung (MA)
- Masterstudiengang Urbanes Baum- und Waldmanagement (MSc)
- Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (MEng)

## Studienangebot und Kontakt Gesundheitscampus in Göttingen

- HAWK | Gesundheitscampus | [www.hawk.de/gcg](http://www.hawk.de/gcg) | Weender Landstrasse 94, 37075 Göttingen, Deutschland | Tel. (Dekanat): +49/551/50 32-210 | E-Mail: [meike.hosch@hawk.de](mailto:meike.hosch@hawk.de)
- Bachelorstudiengang Medizingenieurwesen (BEng)
- Bachelorstudiengang Pflege dual (BSc)
- Bachelorstudiengang Soziale Arbeit im Gesundheitswesen (BA)
- Bachelorstudiengang Therapiewissenschaften (dual), Logopädie und Physiotherapie (BSc)



Göttingen liegt direkt an der Autobahn A7 und an den ICE-Strecken München–Berlin und Frankfurt–Berlin. Aufgrund dieser sehr

guten Zuganbindung nach Frankfurt ist die Anreise über den Flughafen Frankfurt empfehlenswert.



# BEWERBUNG UND STUDIUM

## Bewerbungsformalitäten für Programm- und ERASMUS+ Austausch-Studierende

ERASMUS+ und andere Austauschstudierende von Partnerhochschulen füllen bitte die folgenden Unterlagen vollständig und am PC aus und schicken sie per E-Mail an das Akademische Auslandsamt:

- Anmeldeformular
- Transcript of Records Heimathochschule
- Kopie Reisepass oder Personalausweis
- ggf. Kopie der Krankenkassenkarte (EHIC)
- 1 digitales Passfoto
- Learning Agreement
- ggf. Portfolio (Fakultät Gestaltung)
- ggf. Sprachzertifikat (B1 Niveau empfohlen)

## Feiertage in Niedersachsen

- 1. Januar: Neujahr
- März/April: Ostern fällt immer auf den Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond, im Gregorianischen Kalender also frühestens auf den 22. März und spätestens auf den 25. April. Frei sind immer der Freitag davor (Karfunkel) und der Montag danach (Ostermontag)
- 1. Mai: Maifeiertag/Tag der Arbeit
- Mai/Juni: Christi Himmelfahrt (39 Tage nach Ostermontag, deshalb fällt das Fest immer auf einen Donnerstag frühestens auf den 30. April, spätestens auf den 3. Juni)
- Mai/Juni: Pfingsten (50 Tage nach Ostern), der Montag (Pfingstmontag) ist frei
- 3. Oktober: Tag der Deutschen Einheit
- 31. Oktober: Reformationstag
- 25./26. Dezember: Weihnachten

Aktuelle Informationen über das Kursangebot im jeweiligen Semester erhält man auf den Internetseiten der HAWK oder vom zuständigen Kooperationsbetreuer in der Fakultät. Gerne ist auch das Akademische Auslandsamt behilflich.

Die Bewerbungsfrist zum Wintersemester (Studienbeginn September) ist der 31. Mai und zum Sommersemester (Studienbeginn März) der 31. Oktober. Nach erfolgreicher Bewerbung verschickt das Akademische Auslandsamt ein Informationspaket mit detaillierten Informationen zum Aufenthalt an der HAWK, den Letter of Acceptance, und ggf. eine Einladung zur Beantragung des Visums.

## Bewerbungsformalitäten für grundständige Studierende (Degree Students)

Internationale Studieninteressierte, die ihren Abschluss an der HAWK machen wollen, müssen sich regulär online über das Bewerbungsportal <https://hisinone.hawk.de> bewerben (innerhalb von sechs Wochen vor Bewerbungsschluss).

Detaillierte Informationen zum Ablauf des Bewerbungsprozesses, den Bewerbungsfristen, einzureichenden Unterlagen und den geforderten Deutsch-Sprachzertifikaten finden sich in der Broschüre „Informationen für internationale Studienbewerber/innen – Studiengänge an der HAWK“, welche im Akademischen Auslandsamt erhältlich ist oder auf der Internetseite ([www.hawk.de/international/studienbewerbung](http://www.hawk.de/international/studienbewerbung)) zum Download angeboten wird.

Weitere Informationen findet man unter

- [www.hawk.de/studiengaenge](http://www.hawk.de/studiengaenge)

## Sprache

Die überwiegende Zahl der Veranstaltungen an der HAWK findet auf Deutsch statt. Es gibt jedoch an den einzelnen Fakultäten durchaus auch einige wenige Veranstaltungen in englischer Sprache. Die Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit bietet ein 30 ECTS Programm auf Englisch an.

Darüber hinaus bietet HAWK Plus ein fächerübergreifendes Kursangebot, z.T. in Englisch, an.

## Akademischer Kalender

Das akademische Jahr an der HAWK ist aufgeteilt in zwei Semester.

- Das Wintersemester beginnt im Herbst (1. September bis 28. Februar)
- das Sommersemester im Frühjahr (1. März bis 31. August)

Für alle neuen internationalen Studierenden bietet das Akademische Auslandsamt Einführungswochen vor Semesterbeginn an (Anfang September und Anfang März).

Für Austauschstudierende gibt es zur sprachlichen Vorbereitung während der Orientierungswochen einen zweiwöchigen Deutsch-Intensivsprachkurs, der vom Sprachenzentrum der HAWK angeboten wird. Nach einem Einstufungstest findet der Kurs täglich für ca. 5 Stunden auf verschiedenen Niveaus statt. Für die erfolgreiche Teilnahme gibt es 4 ECTS. Während des Semesters werden diese Kurse weitergeführt. Man hat so die Möglichkeit seine Deutschkenntnisse in einem wöchentlich stattfindenden Kurs (ca. 3 Stunden pro Woche) weiter zu verbessern. Bei erfolgreicher Teilnahme erhält man für diesen Kurs 4 ECTS. Für grundständige Studierende bietet HAWK Plus ebenfalls ein semesterbegleitendes Programm mit Deutschkursen an, die speziell auf die Bedürfnisse internationaler Studierender abgestimmt sind.

### **Studienstruktur**

Das Studium in den Bachelor und Masterstudiengängen an der HAWK ist in Module unterteilt für die Credits (ECTS) vergeben werden. Diese Module gliedern sich teilweise in verschiedene Veranstaltungen auf. In der Regel schließt ein Modul mit einer Prüfung ab. Austauschstudierende können ihre Veranstaltungen recht frei wählen, sollten diese aber zu Beginn des Aufenthaltes mit den für sie zuständigen Professoren absprechen.

### **ECTS**

Das European Credit Transfer System (ECTS) dient der Anerkennung von erbrachten Studienleistungen. ERASMUS+ Studierende vereinbaren mit ihrer Heimathochschule ein Learning Agreement, das aufführt welche Kurse an der Gasthochschule besucht werden sollen und wie viele ECTS-Credits es für die einzelnen Kurse gibt. Bei Fragen zu ECTS ist das Akademische Auslandsamt gerne behilflich.

### **Benotungssystem**

In Deutschland gilt das folgende Notensystem:

- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = befriedigend
- 4 = ausreichend
- 5 = mangelhaft

Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit 4,0 bewertet wurde. Es ist durchaus üblich, dass eine Benotung mit Zwischenstufen (z. B. 1,3 oder 3,7) erfolgt.

### **Prüfungen**

Es gibt unterschiedliche Prüfungsformen, die von Veranstaltung zu Veranstaltung variieren können: Klausuren, Referate, Hausarbeiten, Präsentationen oder mündliche Prüfungen. Bei Fragen wenden sich die Studierenden an den jeweiligen Kooperationsbeirater oder den Studiendekan der Fakultät.



## **AKADEMISCHES AUSLANDSAMT**

Das Akademische Auslandsamt (AAA) bietet ein umfangreiches Serviceangebot im Bereich der Internationalisierung der Hochschule an. So werden ausländische Studierende, sowohl Programmstudierende als auch grundständige Studierende und internationale Gäste vom AAA beraten, betreut und unterstützt. Darüber hinaus beraten und unterstützen die Mitarbeiter des AAA deutsche Studierende bei der Vorbereitung, Durchführung und Finanzierung eines Auslandsaufenthalts im Studium. Das Akademische Auslandsamt hat seinen zentralen Sitz am Standort Hildesheim mit je einer Außenstelle an den Standorten Holzminden und Göttingen.

### **Service des Akademischen Auslandsamtes für internationale Studierende**

Während der ersten Tage an der HAWK unterstützen die Mitarbeiter des AAA im Rahmen der Orientierungswochen bei den notwendigen Formalitäten wie Einschreibung, Krankenversicherung, Bankkonto-Eröffnung, Anmeldung bei der Stadt oder Aufenthaltsgenehmigung. Sie helfen bei der Orientierung an der HAWK, machen mit verschiedenen Einrichtungen bekannt und stellen den Kontakt zu den betreuenden Professoren her, die gerne bei der Wahl der Kurse behilflich sind. Austauschstudierende wenden sich

auch für die Ausstellung des „Letter of Confirmation“ und des Transcript of Records rechtzeitig vor Abreise an die zuständigen Mitarbeiter des AAA. Um den Start an der HAWK so leicht wie möglich zu machen, bietet das Team des AAA folgende Services an:

### **Bettzeug und Geschirr**

Das AAA verleiht an Austauschstudierende bei Bedarf Bettzeug (eine Decke, ein Kissen, Bezüge und ein Laken). Für eine Kaution von 20 Euro kann das Bettzeug für die Dauer des Aufenthaltes genutzt werden. Bei Abreise gibt man das Bettzeug zurück und erhält 10 Euro zurück. Für die restlichen 10 Euro wird das Bettzeug gereinigt. Wenn es an Geschirr oder Besteck mangelt, kann man dieses so lange der Vorrat reicht im AAA ausleihen.

### **Buddy-Programm**

Das AAA versucht, je einen Buddy für alle Austauschstudierenden zu finden. Buddies sind Studierende der HAWK, die die ersten Tage an der HAWK erleichtern sollen. Der Buddy wird die Austauschstudierenden bspw. vom Bahnhof abholen und zur Wohnung bringen, zeigen, wo man günstig einkaufen kann, wie man zum AAA kommt und dabei helfen sich an der Fakultät zurecht zu finden. Sobald ein Buddy gefunden wurde, bekommen beide

Seiten vom AAA eine E-Mail mit den Kontakt-  
daten. Der Buddy kann bereits vor Ankunft  
in Deutschland erste Fragen beantworten.

#### Exkursionsprogramm

Während des Semesters organisiert das AAA  
Exkursionen unter deutschlandkundlichen,  
aber auch kulturellen oder fachlichen Aspek-  
ten. Das Ziel der Exkursionen ist es, interna-  
tionalen Studierenden den Studienstandort

und seine Umgebung, aber auch andere  
Teile Deutschlands näher zu bringen, damit  
sie die Kultur und Lebensweise des Gast-  
landes besser kennen lernen und verstehen  
können. Das abwechslungsreiche Programm  
beinhaltet neben Besichtigungen verschie-  
dener Städte zum Beispiel Wanderungen  
oder Theaterbesuche. Die Touren werden fi-  
nanziell bezuschusst, daher werden die Aus-  
flüge besonders günstig angeboten.

#### Akademisches Auslandsamt: Kontakt, Mitarbeiter/innen und Sprechzeiten

HAWK | Akademisches Auslandsamt | Hohnsen 4, 31134 Hildesheim, Deutschland  
E-Mail: [international@haw.de](mailto:international@haw.de)

##### ■ Leitung Akademisches Auslandsamt/ERASMUS+ Hochschul-Koordinatorin:

Dr. Sylvia Korz | E-Mail: [sylvia.korz@haw.de](mailto:sylvia.korz@haw.de) | Tel.: +49/5121/881-143

##### ■ Internationale Studienbewerber:

Annika Tiefel | E-Mail: [annika.tiefel@haw.de](mailto:annika.tiefel@haw.de) | Tel.: +49/5121/881-146

Kathrin Baumgarten | E-Mail: [kathrin.baumgarten@haw.de](mailto:kathrin.baumgarten@haw.de) | Tel.: +49/5121/881-145

##### ■ Betreuung internationale Studierende/ERASMUS+ Incomings am Standort Hildesheim:

Annika Kerknawi | E-Mail: [annika.kerknawi@haw.de](mailto:annika.kerknawi@haw.de) | Tel.: +49/5121/881-144

Kathrin Baumgarten | E-Mail: [kathrin.baumgarten@haw.de](mailto:kathrin.baumgarten@haw.de) | Tel.: +49/5121/881-145

##### ■ Betreuung internationale Studierende/ERASMUS+ Incomings am Standort Göttingen:

Svenja Tegel | E-Mail: [svenja.tegel@haw.de](mailto:svenja.tegel@haw.de) | Tel.: +49/551/50 32-150

##### ■ Betreuung internationale Studierende/ERASMUS+ Incomings am Standort Holzminden:

Karen Buettner | E-Mail: [karen.buettner@haw.de](mailto:karen.buettner@haw.de) | Tel.: +49/55 31/126-162

##### ■ Sprechzeiten (Hildesheim): Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr, Donnerstag 10.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung (Hohnsen 4, Raum HIF\_106/107, 31134 Hildesheim, Deutschland)

##### ■ Sprechzeiten (Holzminden): Mittwoch 10.30 – 14.00 Uhr (Haarmannplatz 3, Raum HOA\_S24, 37603 Holzminden, Deutschland)

##### ■ Sprechzeiten (Göttingen): Dienstag 9.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung (Büsgenweg 1a, Raum GÖK\_E30, 37077 Göttingen, Deutschland) | Mittwoch 9.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr (Von-Ossietzky-Straße 99, Raum GÖC\_E19, 37085 Göttingen, Deutschland)



## WEITERE ANGEBOTE DER HAWK

#### Bibliotheken

Die wissenschaftliche Bibliothek der HAWK versorgt Studierende und Lehrende mit Fachliteratur, bietet Zugang zu verschiedenen Datenbanken wie z. B. der Normendatenbank „Perinorm“ und bietet z. T. Bildschirmarbeitsplätze. Es gibt vier Teilbibliotheken

an den verschiedenen Standorten. Um Literatur in den Bibliotheken der HAWK ausleihen zu können, muss man sich in der Bibliothek anmelden. Als Benutzerausweis dient der Studierendenausweis.

#### Bibliotheken: Kontakt und Öffnungszeiten

##### Hildesheim

##### ■ Bibliothek auf dem Campus:

Renatastr. 11 (Haus A), 31134 Hildesheim, Deutschland | Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr (Lesesaal bis 21 Uhr), Samstag 10.00 – 14.00 Uhr (Lesesaal bis 21 Uhr)

##### Holzminden

##### ■ Bibliothek Management, Soziale Arbeit, Bauen:

Billerbeck 2, 37603 Holzminden, Deutschland  
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 9.30 – 16.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch 9.30 – 17.00 Uhr (Lesesaal bis 19.00 Uhr), Freitag 9.30 – 13.00 Uhr (Lesesaal bis 16.00 Uhr)

##### Göttingen

##### ■ Bibliothek Naturwissenschaften und Technik:

Von-Ossietzky-Str. 99, 37085 Göttingen, Deutschland | Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 9.30 – 16.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 17.00 Uhr, Freitag 9.30 – 13.00 Uhr

##### ■ Bibliothek Ressourcenmanagement:

Büsgenweg 1a, 37077 Göttingen, Deutschland | Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag 9.00 – 16.00 Uhr, Dienstag 9.00 – 17.00 Uhr, Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

## Rechenzentrum

Alle Studierende der HAWK bekommen bei der Einschreibung einen Benutzernamen und ein Passwort für die Benutzung der Computer des Rechenzentrums.

## Hildesheim

Das Rechenzentrum der HAWK am Standort Hildesheim befindet sich im Goschentor 1. Von hier aus werden PC-Pools an fünf Standorten in Hildesheim betreut (Goschentor 1, Hohnsen 1, Hohnsen 2, Brühl 20 und Renatastraße 11). Im Goschentor 1 stehen darüber hinaus Plotter für großformatige Ausdrucke zur Verfügung.

## Holzminden

Das Rechenzentrum der HAWK am Standort Holzminden befindet sich im Billerbeck 2. Dort gibt es vier PC-Pools, wo man am Computer arbeiten und auch die Plotter und Drucker nutzen kann.

## Rechenzentrum: Öffnungszeiten

### Hildesheim

Die PC-Pools sind mittels des Studierendenausweises jederzeit zugänglich.

### Holzminden

Die PC-Pools sind mittels des Studierendenausweises jederzeit zugänglich.

### Göttingen

#### ■ Fakultät Ressourcenmanagement:

Montag bis Donnerstag 8.00 – 19.00 Uhr und Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

#### ■ Fakultät Naturwissenschaft und Technik:

Montag bis Donnerstag 8.00 – 19.00 Uhr und Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

## Göttingen

Das Rechenzentrum der HAWK am Standort Göttingen ist mit PC-Pools an den Fakultäten Naturwissenschaften und Technik und Ressourcenmanagement vertreten. In den PC-Pools stehen diverse Laser-, Farblaserdrucker, Scanner und Plotter zur Verfügung.

In allen PC-Pools hat man Zugriff auf eine umfangreiche Softwarebibliothek für Standard- und Fachliteratur.

Die Hochschule ist flächendeckend mit Wireless LAN ausgestattet, so dass Studierende auch mit Ihrem privaten Notebook ins Internet gehen können. Eine genaue Anleitung hierzu findet man im Internet ([www.hawk.de/it-service](http://www.hawk.de/it-service)).

Studierende können über ihre Benutzerkennung (User Account) ein persönliches Druckkostenkonto einrichten, um Drucker und Plotter im Rechenzentrum zu nutzen. Weitere Informationen hierzu findet man im Internet ([www.hawk.de/it-service](http://www.hawk.de/it-service)).

Außerdem werden die Zugangsdaten auch für den Zugang zu Stud.IP benötigt. Stud.IP ist eine Kommunikationsplattform für Studierende, Lehrende und Veranstaltungen mit Chatroom, Forum, persönlichem Terminkalender und Stundenplan, über die Sie beispielsweise Ihren Stundenplan zusammenstellen ([studip.hawk.de](http://studip.hawk.de)).

## HAWK Plus inkl. HAWK Sprachenzentrum

HAWK Plus bietet ein reichhaltiges Angebot an fächerübergreifenden Veranstaltungen z.B. zu EDV, Unternehmensführung, Recht oder Präsentationstechniken, teilweise auch in englischer Sprache, sowie Interkulturelle Trainings und Sprachkurse in verschiedenen Sprachen an. Das Angebot von HAWK Plus steht den Studierenden aller Fakultäten offen. Hier sollen Schlüsselkompetenzen und zusätzliche Qualifikationen erworben werden.

#### ■ Kontakt:

HAWK plus

Goschentor 1 (Raum HIA\_E26)

31134 Hildesheim, Deutschland

Tel.: +49/5121/881-501 (Sekretariat)

[www.hawk.de/plus](http://www.hawk.de/plus)

## Studierendenvertretungen – AStA

Der AStA (Allgemeiner Studierenden-Ausschuss) ist das Verwaltungsorgan der Studierendenschaft und vertritt die studentischen Interessen in und außerhalb der Hochschule. Der AStA ist in verschiedene Referate aufgeteilt, so z. B. das Sozialreferat, das Kulturreferat oder das Referat für Internationales. Der AStA ist für das Semesterticket zuständig und stellt beispielsweise den internationalen Studierendenausweis aus ([www.isic.de](http://www.isic.de)). Darüber hinaus bietet der AStA auch eine Rechtsberatung an.

#### ■ Kontakt:

AStA

Goschentor 1 (Raum HIA\_E12)

31134 Hildesheim, Deutschland

Tel.: +49/5121/37499

E-Mail: [info@asta.studhawk.de](mailto:info@asta.studhawk.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

[www.studhawk.de](http://www.studhawk.de)

## Studierendenvertretungen – Fachschaften

Die Fachschaften setzen sich aus Studierenden einer Fakultät zusammen und vertreten die Interessen der Studierenden an ihrer Fakultät. Zu Beginn des Semesters hilft die Fachschaft den neuen Studierenden bei der Orientierung am Studienort.

■ [www.studhawk.de](http://www.studhawk.de)



## Behinderte Studierende

Die Beauftragte für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender an der HAWK ist Prof. Dr. Gisela Hermes.

Sie berät behinderte und chronisch kranke Studieninteressierte und Studierende der HAWK bezüglich Nachteilsausgleichen rund um das Studium und unterstützt bei der Durchsetzung von gegebenenfalls erforderlichen baulichen und organisatorischen Maßnahmen zur Verbesserung der Studienbedingungen.

Frau Prof. Hermes ist für die Standorte Hildesheim, Holzminden und Göttingen zuständig.

Die Fakultäten in Göttingen sind Neubauten und haben einen hohen Standard in der Zugänglichkeit für gehbehinderte und Rollstuhlfahrende Studierende erreicht. Ein mobiler Arbeitsplatz für sehbehinderte und blinde Studierende steht in Hildesheim zur Verfügung und kann semesterweise an die anderen Standorte ausgeliehen werden. An den meisten Standorten in Holzminden und Hildesheim wurde durch den Einbau von Fahrstühlen und einer Hebebühne der Zugang verbessert. Der Internetauftritt der HAWK ist barrierefrei.

### ■ Kontakt:

Prof. Dr. Gisela Hermes  
Brühl 20 (Raum HIG\_119)  
31134 Hildesheim, Deutschland  
Tel: +49/5121/881-497  
E-Mail: [gisela.hermes@haw.de](mailto:gisela.hermes@haw.de)

## Kinderbetreuung

Die HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen ist als besonders familiengerechte Hochschule zertifiziert und bietet u. a. gute Bedingungen um auch mit Kind zu studieren. An allen drei Standorten gibt es Möglichkeiten der mobilen Kinderbetreuung. Weitere Informationen bekommen Sie im Gleichstellungsbüro der HAWK.

### ■ Kontakt:

Gleichstellungsbüro  
Goschentor 1 (Raum HIA\_309/310)  
31134 Hildesheim, Deutschland  
Tel.: +49/5121/881-148  
[www.hawk.de/gleichstellung](http://www.hawk.de/gleichstellung)

## Mensen und Cafeterien

Das Studentenwerk betreibt an allen drei Standorten Mensen, wo man als Studierender der HAWK günstig essen kann. Der Studierendenausweis, den alle Studierende der HAWK bekommen, ist mit einer Zahlfunktion für die Mensa ausgestattet. In der Mensa befindet sich ein Automat zum Einzahlen von Guthaben. Bei bargeldloser Bezahlung mit dem Studierendenausweis wird automatisch der günstige Studententarif berechnet.

In der Regel stehen verschiedene Gerichte zur Auswahl, die man mit verschiedenen Beilagen kombinieren kann, darunter zumindest ein vegetarisches Gericht. Auch Salate, Desserts oder belegte Brötchen werden angeboten, darüber hinaus auch Kaffee oder andere Getränke.

Einige Mensen bieten auch abends Essen an. Neben den Mensen, die von den Studentenwerken betrieben werden, betreiben die meisten Fakultäten auch ein Café oder Bistro, wo man mit Mitstudierenden einen Kaffee trinken oder eine Kleinigkeit essen kann.

## Mensen und Cafeterien

### Hildesheim

- HAWK Mensa und Cafeteria: Hohnsen 1  
[www.stw-on.de/hildesheim/essen](http://www.stw-on.de/hildesheim/essen)
- Café Brühlchen: Fakultät Soziale Arbeit, Brühl 20
- Café der Fakultät Gestaltung: Renatastr. 11, Haus B
- Café der Fakultät Bauen und Erhalten: Hohnsen 2
- Uni Mensa und Cafeteria: Universitätsplatz 1  
[www.stw-on.de/hildesheim/essen](http://www.stw-on.de/hildesheim/essen)

### Holzminden

- HAWK Mensa: Haarmannplatz 3  
[www.stw-on.de/holzminden/essen](http://www.stw-on.de/holzminden/essen)

### Göttingen

- Cafeteria HAWK: Fakultät Ressourcenmanagement, Büsgenweg 1a
- Bistro HAWK: Fakultät Naturwissenschaft und Technik, Von-Ossietzky-Str. 99
- Mensen und Cafeterien des Studentenwerks Göttingen: die nächstgelegene Mensa für die Fakultät Ressourcenmanagement ist die Nordmensa (Grisebachstr. 10)  
[www.studentenwerk-goettingen.de/mensen.html](http://www.studentenwerk-goettingen.de/mensen.html) | [www.studentenwerk-goettingen.de/cafeterien.html](http://www.studentenwerk-goettingen.de/cafeterien.html)



## EINREISE- UND AUFENTHALTSBESTIMMUNGEN

Reisepass/Personalausweis | Visa | Anmeldung bei der Stadt | Aufenthaltserlaubnis  
Arbeitserlaubnis | Studentische Nebentätigkeiten | Wohnungswechsel

### Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen

Nützliche Informationen rund um die Themen Visum, Aufenthaltsgenehmigung und Arbeiten gibt es im Internet u.a. auf der Seite des Auswärtigen Amtes ([www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)) und des Bundesministeriums für Migration und Flüchtlinge ([www.bamf.de](http://www.bamf.de)). Ebenfalls empfehlenswert ist die Seite „Make it in Germany“ ([www.make-it-in-germany.com](http://www.make-it-in-germany.com)), ein Kooperationsprojekt der Agentur für Arbeit und den Bundesministerien für Arbeit und Soziales sowie Energie und Wirtschaft.

### Reisepass/Personalausweis

Um nach Deutschland einzureisen wird ein Reisepass benötigt, bzw. bei EU-Bürgern genügt der Personalausweis/Identitätskarte.

### Visa

Studierende, die aus einem der folgenden Länder kommen, benötigen kein Visum, wenn sie zu Studienzwecken nach Deutschland einreisen wollen:

- Mitgliedsstaaten der EU, Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz, Andorra, Monaco und San Marino
- Israel
- USA und Kanada
- Brasilien, Honduras, El Salvador
- Australien und Neuseeland
- Japan und Republik Südkorea

Für Staatsangehörige aus Andorra, Monaco, San Marino, Brasilien, Honduras und El Salvador gilt diese Regelung nur, wenn sie während ihres Aufenthaltes in Deutschland nicht arbeiten wollen.

Studierende aus allen anderen Ländern benötigen ein Visum zu Studienzwecken um nach Deutschland einzureisen zu können. Welche Voraussetzungen für die Erteilung des Visums erbracht werden müssen, muss mit der Deutschen Auslandsvertretung im Heimatland geklärt werden. Eine Übersicht Deutscher Auslandsvertretungen weltweit gibt es auf den Internetseiten des Deutschen Auswärtigen Amtes ([www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)).

Nach Ankunft in Deutschland muss das Visum in eine Aufenthaltserlaubnis umgewandelt werden, sofern die geplante Aufenthaltsdauer länger als die Laufzeit des Visums ist. Eine Aufenthaltserlaubnis ist zunächst maximal für zwei Jahre gültig. Das Akademische Auslandsamt unterstützt gerne bei Fragen zum Visum oder zur Aufenthaltsgenehmigung.

### Anmeldung bei der Stadt

Innerhalb von zwei Wochen nach der Ankunft in Deutschland muss man sich beim Einwohnermeldeamt der Stadt des Wohnsitzes anmelden. Hierfür benötigt man neben seinem Reisepass oder Personalausweis/Identitätskarte auch eine Wohnungsgeberbestätigung, die der Vermieter ausstellen muss.



### Aufenthaltserlaubnis

Wer sich länger als die Gültigkeitsdauer seines Visums in Deutschland aufhalten möchte, oder ohne Visum eingereist ist, aber länger als drei Monate in Deutschland bleiben möchte, benötigt eine Aufenthaltserlaubnis. Hierfür ist nach Ankunft am Studienort die Anmeldung beim jeweiligen Einwohnermeldeamt erforderlich. Detaillierte Informationen zu den Aufenthaltsbestimmungen gibt es im Internet unter [www.bamf.de](http://www.bamf.de).

Für Studierende aus EU-Mitgliedsstaaten ist diese Anmeldung ausreichend. Studierende aus Nicht-EU-Mitgliedsstaaten vereinbaren mit der Ausländerbehörde einen Termin für die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis.

Für die Erteilung werden in der Regel folgende Unterlagen benötigt:

- gültiger Reisepass, ggf. inklusive Visum für Deutschland
- 1 biometrisches Passfoto
- Nachweis über eine deutsche Krankenversicherung
- Immatrikulationsbescheinigung der HAWK
- Nachweis über die Sicherung des Lebensunterhalts, beispielsweise Sperrkonto, Stipendium, Verpflichtungserklärung
- Bearbeitungsgebühr

Mit der Aufenthaltserlaubnis für Deutschland kann man im Schengenraum visafrei reisen. Der Schengenraum umfaßt die folgenden Länder: Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Island, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, die Schweiz, die Slowakei, Slowenien, Spanien, die Tschechische Republik und Ungarn.

### Arbeitserlaubnis

Grundsätzlich gilt für Studierende, dass während der Vorlesungszeit nicht mehr als 20 Stunden pro Woche gearbeitet werden darf. Studierende aus der Europäischen Union sind den deutschen Studierenden gleichgestellt und können ohne eine Arbeitserlaubnis neben dem Studium jobben. Studierende aus Nicht-EU-Ländern sowie aus Kroatien dürfen bis zu 120 ganze bzw. 240 halbe Tage pro Jahr arbeiten. Dabei entsprechen 8 Stunden einem ganzen Tag, bis zu 4 Stunden einem halben Tag.

Für darüber hinaus gehende Beschäftigungen wird eine Arbeitserlaubnis benötigt. Achtung: Wer mehr als 120 Tage (ausgenommen Tätigkeiten an der Hochschule) im Jahr arbeitet und keine Genehmigung durch die Ausländerbehörde besitzt, handelt ordnungswidrig und kann mit einem Bußgeld belegt werden. Ob die 120 Tage bereits verbraucht sind, muss man selbst kontrollieren.

### Studentische Nebentätigkeiten

Studierende dürfen außerdem studentische Nebentätigkeiten an Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen ohne zeitliche Begrenzung ausüben.

Dies gilt auch für Tätigkeiten, die nicht an Hochschulen, aber im fachlichen Umfeld des Studiums erfolgen und dem Ausbildungszweck dienen; z. B.: ergänzende, von der Hochschule empfohlene fachliche Praktika sowie hochschulbezogene Tätigkeiten in hochschulnahen Organisationen.

Für darüber hinaus gehende Beschäftigungen benötigen Studierende aus Nicht-EU-Staaten eine Erlaubnis der Ausländerbehörde, die hierfür die Zustimmung der Agentur für Arbeit einholen muss. Ob eine Arbeitserlaubnis für darüber hinausgehende Beschäftigung erteilt wird, hängt von der Lage auf dem Arbeitsmarkt ab. Richtlinie der Agentur für Arbeit ist, vorrangig Angehörigen der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums einen Arbeitsplatz zu vermitteln. Diese „Vorrangsprüfung“, ob bevorrechtigte Arbeitnehmer vermittelt werden können, erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa vier Wochen. Weitere Informationen findet man auf der Internetseite [www.make-it-in-germany.com](http://www.make-it-in-germany.com)

### Wohnungswechsel

Bei Umzug muss die neue Adresse bei folgenden Stellen gemeldet werden:

- Einwohnermeldeamt der Stadt des Wohnsitzes (neue Wohnungsgeberbestätigung)
- Immatrikulationsamt der HAWK (online über das Studieninformationssystem-LSF)
- Programmstudierende geben ihre neue Adresse bitte zusätzlich im Akademischen Auslandsamt bekannt
- ggf. Bank, Krankenversicherung



## WOHNUNGEN

Wohnungsarten | Studentenwohnheim | Privater Wohnungsmarkt

Private Wohngemeinschaft | Eigene Wohnung | Wohnraumvermittlung

Mietverträge | Ausstattung der Zimmer | Rundfunkbeitrag | Wäsche waschen

### **Wohnungsarten**

Es gibt die Möglichkeit in einem Studentenwohnheim, einer privaten Wohngemeinschaft oder einer eigenen Wohnung zu wohnen:

#### **Studentenwohnheim**

Dies ist ein Haus, welches nur von Studierenden bewohnt wird. Das Wohnheim wird meistens vom Studentenwerk betrieben, an das auch die Miete gezahlt wird. Darüber hinaus gibt es auch Studentenwohnheime von privaten Trägern, z. B. der Kirche oder Immobiliengesellschaften. Je nach Wohnheim teilt man sich die Küche und das Bad mit drei bis zwölf weiteren Studierenden. Meist sind die Zimmer im Studentenwohnheim möbliert.

An den Standorten Hildesheim und Göttingen gibt es mehrere Studentenwohnheime von verschiedenen Trägern. Man kann sich vielfach im Internet auf ein Zimmer bewerben. Gerade zu Beginn des Wintersemesters (September/Oktober) ist die Nachfrage sehr groß, so dass es sein kann, dass man zunächst auf eine Warteliste kommt.

#### **Privater Wohnungsmarkt**

Um auf dem privaten Wohnungsmarkt ein Zimmer zu finden kann man z. B. im Internet ([www.wg-gesucht.de](http://www.wg-gesucht.de)), im Stud.IP oder auf den Schwarzen Brettern in der Hochschule nach Angeboten suchen oder selber eine

Anzeige aufgeben. Gerade wenn man eine eigene kleine Wohnung sucht, kann man auch im Kleinanzeigen Teil der Tageszeitungen suchen. Man sollte bei der Suche unbedingt darauf achten ob die angebotenen Zimmer/Wohnungen möbliert oder unmöbliert sind.

In einer Wohngemeinschaft wohnt man mit mehreren Studierenden (meistens 2 bis 5) in einer Wohnung zusammen und teilt sich mit ihnen die Küche und das Bad. Im Gegensatz zu einem Wohnheim ist die Wohnung in einem privaten Mehrfamilienhaus und man zahlt die Miete an den Wohnungsvermieter. Zimmer, für die ein dauerhafter Nachmieter gesucht wird, sind meist unmöbliert. Oft werden WG-Zimmer auch von deutschen Studierenden angeboten, die selbst für ein Semester im Ausland sind, dieses nennt man auch Zwischenmiete. Zimmer zur Zwischenmiete sind meist möbliert.

#### **Eigene Wohnung**

Man kann auch eine eigene kleine Wohnung suchen. Dabei sollte man beachten, dass Wohnungen in Deutschland in der Regel unmöbliert vermietet werden.

## Wohnheime

### Hildesheim

- Studentenwohnheime des Studentenwerks OstNiedersachsen  
Studentenwohnheim Blauer Kamp | Studentenwohnheim Hansering 1b  
[www.stw-on.de/hildesheim/wohnen](http://www.stw-on.de/hildesheim/wohnen)
- Katholisches Wohnheim Braunsberger Straße  
[www.khg-wohnheim-hi.de](http://www.khg-wohnheim-hi.de)
- Wohnheim Ortelsburger Straße  
[www.wohnheim-hildesheim.de](http://www.wohnheim-hildesheim.de)
- Studentenwohnheim Annenstraße  
[www.studentenwohnheim-hildesheim.de](http://www.studentenwohnheim-hildesheim.de)
- Studentenwohnheim „Auf der Höhe“  
[www.gbg-hildesheim.de/downloads/studentenwohnheim](http://www.gbg-hildesheim.de/downloads/studentenwohnheim)
- Bude Zwölf – Campuswohnen  
[www.budezwölf.de](http://www.budezwölf.de)
- Apart Me  
[www.apartme.de/de/apartme-hildesheim](http://www.apartme.de/de/apartme-hildesheim)

### Holzminden

- Am Standort Holzminden gibt es keine Studentenwohnheime.  
Die Studierenden in Holzminden wohnen in Wohngemeinschaften, am besten findet man ein WG-Zimmer über [www.wg-gesucht.de](http://www.wg-gesucht.de).

### Göttingen

- Studentenwohnheime des Studentenwerks Göttingen  
[www.studentenwerk-goettingen.de/wohnen](http://www.studentenwerk-goettingen.de/wohnen)
- Katholische Wohnheime Edith Stein Haus und Alfred Delp Haus  
[www.khg-goettingen.de/wohnheim](http://www.khg-goettingen.de/wohnheim)
- Mahatma Ghandi Haus der Afrikanisch-Asiatischen Studienförderung  
[www.aASF.de](http://www.aASF.de)



### Wohnraumvermittlung

Für Programmstudierende bietet das Akademische Auslandsamt die Vermittlung von Wohnraum an. Auf dem Anmeldeformular kann angegeben werden, ob eine Zimmervermittlung gewünscht ist und ob ein Zimmer im Studentenwohnheim oder in einer privaten Wohngemeinschaft bevorzugt wird. Das Akademische Auslandsamt bemüht sich ein möglichst günstiges Zimmer in der gewünschten Kategorie zu finden und schickt den Studierenden einen Mietvertrag zu, den sie unterschrieben zurückzuschicken müssen. Mit der Unterschrift wird der Mietvertrag bindend. Bitte beachten: Es erfolgt nur ein Zimmerangebot. Sollte der Mietvertrag nicht innerhalb der angegebenen Frist zurückgeschickt werden, wird das Zimmer an jemand anderen vergeben und man muss sich selber um ein Zimmer bemühen. Auch alle anderen internationalen Studierenden und Gäste unterstützt das Akademische Auslandsamt gerne so weit wie möglich bei der Suche nach einem Zimmer. Das Angebot an verfügbarem Wohnraum unterscheidet sich stark an den einzelnen Standorten. Am schwierigsten ist es in Göttingen geeignete Zimmer zu finden, besonders zu Beginn des Wintersemesters.

### Mietverträge

Die Mietverträge werden zwischen der/dem Studierenden als Mieter und dem Vermieter (z. B. das Studentenwerk) geschlossen. Es gibt die Möglichkeit befristete oder unbefristete Mietverträge abzuschließen. Bei unbefristeten Mietverträgen muss man auf jeden Fall die Kündigungsfristen beachten, wenn man ausziehen will.

Die Monatsmieten variieren je nach Lage und Größe des Zimmers. Man muss mit einer monatlichen Miete von 200 bis 300 Euro rechnen. Darin enthalten sind bereits die Nebenkosten wie Heizung, Strom und Wasser, teilweise sogar Telefon und Internet. All dies wird im Mietvertrag geregelt. Dort ist auch angegeben, wie und wann man die Miete bezahlen muss.

Außerdem ist es üblich, dass eine Mietkaution verlangt wird. Dabei handelt es sich um eine Summe in Höhe von ein bis zwei Monatsmieten, die man nach Auszug zurückhält, wenn das Zimmer in einem einwandfreien Zustand hinterlassen wird. Die Höhe der Mietkaution wird im Mietvertrag geregelt.

## Ausstattung der Zimmer

Die möblierten Zimmer in den Studentenwohnheimen sind meist mit dem Nötigsten ausgestattet. Man kann davon ausgehen, dass ein Bett mit Matratze, ein Schrank, ein Schreibtisch, sowie ein Stuhl vorhanden sind. Gerade wenn man sich mit mehreren Studierenden eine Küche teilt ist auch diese meist gut ausgestattet. Das Studentenwerk

OstNiedersachsen bietet für die Zimmer in den Studentenwohnheimen in Hildesheim ein sog. Starterpaket an, welches Bettzeug und Handtücher enthält. Dieses Paket kann bei Bedarf dazugebucht werden. Das Studentenwerk Göttingen sorgt dafür, dass Austauschstudierende in ihren Zimmern Bettzeug vorfinden.

Austauschstudierende am Standort Hildesheim können darüber hinaus Bettzeug im Akademischen Auslandsamt leihen.

In vielen Studentenwohnheimen und privaten Wohngemeinschaften gibt es bereits einen Telefon- und Internetanschluss, an dem man sich ggf. beteiligen kann.

Sollte im Zimmer oder in der Wohnung etwas fehlen, lohnt es sich auf dem Schwarzen Brett im Stud.IP zu schauen, dort werden häufig gebrauchte Möbel sehr günstig angeboten.

Eine weitere Möglichkeit günstige gebrauchte Möbel zu kaufen ist in Hildesheim z. B. der Labora-Möbelshop (Osterstr. 30), Fairkauf in Holzminden (Obere Str. 27) oder Möbelino (Groner Landstraße 48) in Göttingen.

## Rundfunkbeitrag

Der Rundfunkbeitrag finanziert das vielfältige Programm von ARD, ZDF (Fernsehen) und Deutschlandradio. Dabei gilt die einfache Regel: Eine Wohnung – ein Beitrag. Es spielt keine Rolle, ob oder wie viele Rundfunkgeräte in einer Wohnung vorhanden sind oder wie viele Menschen dort leben – monatlich sind 17,50 Euro zu zahlen. Leben mehrere Personen zusammen, z.B. in einer Wohngemeinschaft, braucht sich nur eine für den Rundfunkbeitrag anzumelden. Sie zahlt den Beitrag für die gemeinsame Wohnung, die Bewohner teilen sich die Beiträge. Nur Studierende, die BAföG erhalten, können sich befreien lassen.

Weitere Information gibt es im Internet unter [www.rundfunkbeitrag.de](http://www.rundfunkbeitrag.de).

## Wäsche waschen

In den Studentenwohnheimen stehen meist Waschmaschinen und Trockner zur Verfügung, die man benutzen kann. Für die Nutzung muss man meist Marken kaufen. Informationen hierzu geben die zuständigen Hausmeister. In Wohngemeinschaften ist meist eine Waschmaschine vorhanden, die man mitbenutzen kann. Hat man in seiner eigenen Wohnung keine Waschmaschine kann man in einen Waschsalon gehen.



## Semestergebühren

Für die Einschreibung an der HAWK zahlen Studierende Beiträge für die Verwaltung, das Semesterticket, sowie die Studierendenschaft und das Studentenwerk, so dass, je nach Standort ca. 300 bis 400 Euro Semesterbeitrag pro Semester gezahlt werden müssen (Stand WiSe 2019/20).

Austauschstudierende sind von dem Verwaltungskostenbeitrag befreit. Sie zahlen nur die Beiträge für das Semesterticket, die Studierendenschaft und das Studentenwerk. Sie müssen – je nach Standort – ca. 220 bis 320 Euro zahlen (Stand WiSe 2019/20).

## Lebenshaltungskosten

Man kann davon ausgehen, dass man monatlich mindestens 853 Euro zum Leben braucht. Davon können die Miete, das Essen und weitere Dinge des täglichen Lebens bezahlt werden. Besonders im ersten Monat in Deutschland braucht man auf jeden Fall mehr Geld, denn nach der Ankunft müssen mehrere wichtige Dinge bezahlt werden:

- die erste Monatsmiete
- die Mietkaution für das Zimmer in Höhe von ca. einer Monatsmiete
- der Semesterbeitrag
- verschiedene persönliche Dinge, wie z. B. Fahrrad, Fernseher, Geld für Exkursionen, Bücher usw.

Diese Kosten sollten also schon bei der Finanzplanung in der Heimat einkalkuliert werden. Auch sollte man sich informieren wie der Geldtransfer nach Deutschland am günstigsten abgewickelt werden kann.

## Banken und Sparkassen

An allen drei Standorten gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Banken. Die Öffnungszeiten der Bankfilialen können stark variieren, je nach Größe und Standort der Filiale. Grundsätzlich sind Banken wochentags am Vormittag und Nachmittag geöffnet, einige Filialen schließen jedoch über Mittag und auch Mittwochnachmittag und Freitagnachmittag sind viele kleinere Filialen geschlossen. Die Geldautomaten zum Abheben von Bargeld sind jedoch auch außerhalb der Öffnungszeiten der Filialen zugänglich, so dass man rund um die Uhr Bargeld abheben kann. Man sollte nur an den Automaten der Hausbank Geld abheben, da sonst recht hohe Gebühren anfallen.

## Eröffnung eines Bankkontos

Wir empfehlen für die Zeit des Aufenthaltes an der HAWK ein Konto bei einer Bank in Deutschland zu eröffnen, da so bequem Miete und ggf. Beiträge für die Krankenversicherung überwiesen werden können. Wenn man in einem der Studentenwohnheime wohnt benötigt man zwingend ein deutsches Bankkonto, da dort die Mietzahlungen nur mit einer Einzugsermächtigung für ein deutsches Konto möglich sind. Bei vielen Banken ist das Girokonto für Studierende kostenlos. Für die Kontoeröffnung in Deutschland benötigt man:

- Reisepass/Personalausweis
- Anmeldebescheinigung von der Stadt
- Immatrikulationsbescheinigung

## Geld wechseln

Die Währung in Deutschland ist der Euro. Andere Währungen können bei den großen Bankfilialen in Euro getauscht werden. Geldwechselmöglichkeiten bestehen auch an den Flughäfen.

## Kreditkarten

Generell ist in Deutschland sowohl Bar- als auch Kreditkartenzahlung möglich, man sollte jedoch in Geschäften und Restaurants auf entsprechende Hinweisschilder achten oder nachfragen, da nicht alle Kreditkarten überall akzeptiert werden. Im Internet benötigt man häufig eine Kreditkarte, z. B. um Tickets zu buchen. Die gängigsten Kreditkarten sind Mastercard und Visa.

Man kann mit einer Kreditkarte auch Bargeld am Geldautomaten abheben, hierfür fallen jedoch zum Teil sehr hohe Gebühren an.





## Weitere nützliche Versicherungen

### Unfallversicherung

In der Hochschule und auf dem Weg dorthin ist man als Studierender der HAWK automatisch über die Landesunfallkasse geschützt. Im Falle eines Unfalls diesen bitte im Sekretariat der Fakultät melden und den Sicherheitsingenieur Herrn Hennies kontaktieren:

■ Tel.: +49/5121/881-196  
E-Mail: [hans-henning.hennies@haw.de](mailto:hans-henning.hennies@haw.de)

### Krankenversicherung

Für die Einschreibung an der HAWK ist ausreichender Krankenversicherungsschutz nachzuweisen.

Studierende aus den Mitgliedsstaaten der EU haben meist eine European Health Insurance Card (EHIC), mit der sie in Deutschland versichert sind. Die EHIC muss bei der Einschreibung an der HAWK vorliegen. Mit der EHIC kann man im Krankheitsfall zum Arzt gehen und sich behandeln lassen.

Studierende aus der Türkei bekommen in der Regel ein AT/11-Formular, mit welchem sie von der Versicherungspflicht befreit werden. Um zum Arzt gehen zu können, bekommen sie von einer deutschen gesetzlichen Krankenkasse einen Behandlungsschein.

Studierende aus Nicht-EU Staaten oder ohne eine EHIC müssen sich bei einer deutschen Krankenversicherung versichern. Alle gesetzlichen Krankenversicherungen bieten für Studierende die gleichen Tarife an, allerdings erheben einige Krankenkassen einen monatlichen Zusatzbeitrag. In einigen Fällen kommt auch eine private Krankenversicherung in Frage. Das Akademische Auslandsamt berät hierzu und ist beim Abschluss einer von der Hochschule akzeptierten Krankenversicherung behilflich.

### Privathaftpflichtversicherung

Im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) ist festgelegt, dass jeder für einen Schaden, den er verursacht, haftbar gemacht werden kann, auch wenn dieser Schaden aus Versehen entsteht. Das bedeutet, wenn man eine andere Person z.B. durch einen Zusammenstoß mit dem Fahrrad verletzt oder einen fremden Gegenstand beschädigt oder zerstört, muss man für diesen Schaden bezahlen. Dies kann je nach Art der Verletzung oder des Schadens sehr teuer werden. Um den entstandenen Schaden nicht selbst bezahlen zu müssen kann man eine Privathaftpflichtversicherung abschließen. Der Jahresbeitrag liegt in der Regel zwischen 25 und 150 Euro (je nach Versicherungsumfang).



## GESUNDHEITSSYSTEM

Arztbesuch | Krankenhäuser | Ärztlicher Notdienst

Zahnärzte | Medikamente | Psychologische Beratung

### Arztbesuch

In Deutschland gibt es Allgemeinmediziner (Hausarzt) und Spezialisten wie z.B. Augenarzt, Hautarzt, Frauenarzt oder Zahnarzt.

Die meisten Deutschen haben einen Hausarzt, den sie bei Krankheit zunächst aufzusuchen und der sie ggf. an einen Spezialisten weiter überweist.

Es wird empfohlen einen Termin für die Sprechstunde zu vereinbaren, denn sonst kann es sein, dass man lange warten muss bis man an der Reihe ist. In dringenden Fällen kann man auch ohne Termin zum Arzt gehen. Dann sollte man aber Wartezeit einplanen. Die Sprechzeiten sind von Arzt zu Arzt unterschiedlich, die meisten Ärzte haben jedoch Montag bis Freitag jeden Vormittag, nicht aber jeden Nachmittag geöffnet. Man darf frei wählen welchen Arzt man aufsuchen möchte. Namen und Adressen von Ärzten findet man im Telefonbuch, den Gelben Seiten oder im Internet. Gerne ist auch das Akademische Auslandsamt behilflich.

### Krankenhäuser

Wenn man am Wochenende oder nachts dringend ärztliche Hilfe braucht, kann man sich an die Notfallambulanz des Krankenhauses wenden oder einen Krankenwagen oder Notarzt rufen.

- Kostenlose Notfall-Rufnummer: 112 (Feuerwehr und Rettungswagen)
- Allgemeine Rufnummer für Krankenwagen: 19222
- Notfall-Rufnummer (Polizei): 110

### Ärztlicher Notdienst

In weniger dringenden Fällen, bei denen die Behandlung jedoch nicht bis zur nächsten regulären Sprechzeit des Hausarztes warten kann, kann man zum „Ärztlichen Notdienst“ gehen. Über die Rufnummer 116117 bekommt man die Adresse des nächstgelegenen Notdienstes.

### Zahnärzte

Zahnärztliche Behandlungen können in Deutschland sehr teuer sein, in der Regel müssen vom Patienten Eigenanteile bezahlt werden. Dazu wird vorher ein Kostenplan aufgestellt.

## Medikamente

Verschreibungspflichtige Medikamente kann man nur mit einem Rezept vom Arzt in der Apotheke (oder Internet-Apotheke) kaufen (z. B. Antibiotika, die Antibabypille oder starke Schmerzmittel). Darüber hinaus gibt es viele verschreibungsfreie Medikamente, die man ohne Rezept in der Apotheke bekommt (z. B. Kopfschmerztabletten, Hals-schmerztabletten oder Nasentropfen). Einige dieser Medikamente kann man sogar in Drogerien oder in großen Supermärkten kaufen, wo sie günstiger sind als in der Apotheke. Generell sind Medikamente in Deutschland relativ teuer.

Apotheken sind in der Regel genauso geöffnet wie andere Geschäfte auch, allerdings haben viele Apotheken Mittwochnachmittag geschlossen. Für Notfälle gibt es jedoch

immer eine Apotheke, die Notdienst hat. Welche das ist, findet man im Internet, in der Tageszeitung und ist in den Apotheken ausgehängt.

## Psychologische Beratung

Wenn man eine psychologische Beratung in Anspruch nehmen will, kann man sich an die Psychologische Beratungsstelle (PBS) des Studentenwerks wenden. Hier wird man kostenlos beraten und kann vertraulich mit geschulten Mitarbeitern über seine Probleme sprechen. Außerdem bietet die Beratungsstelle verschiedene Workshops zur Stressbewältigung oder gegen Prüfungssangst an.

## Anlaufstellen für eine psychologische Beratung

### Hildesheim

Studentenwerk OstNiedersachsen Standort Hildesheim | Psychologische Beratungsstelle (PBS)

Hindenburghplatz 16, 31134 Hildesheim, Deutschland

Tel.: +49/5121/15 02 00 | E-Mail: pbs.hi@stw-on.de

### Holzminden

Studentenwerk OstNiedersachsen Standort Clausthal-Zellerfeld | Psychologische Beratungsstelle (PBS)

Silberstr. 1, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Deutschland

Tel.: +49/5323/72 39 25 | E-Mail: h.hohmann@stw-on.de

regelmäßige Beratungstermine in Holzminden

### Göttingen

Studentenwerk Göttingen | Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)

Goßlerstraße 23, 37073 Göttingen, Deutschland

Tel.: +49/551/393 5071 | E-Mail: psb@studentenwerk-goettingen.de



# EINKAUFEN

Wo bekommt man was? | Öffnungszeiten | Flohmärkte | Pfandflaschen

JARDIN

## Wo bekommt man was?

Lebensmittel bekommt man in großer Auswahl im Supermarkt, besonders günstig sind die großen Discounter, wo man auch vielfach Kosmetikartikel bekommt. Diese kann man auch in Drogerien kaufen. Frisches Obst und Gemüse sowie Milchprodukte und frisches Fleisch gibt es auch günstig auf dem Wochenmarkt. Fleisch und Wurstwaren bekommt man auch in einer Metzgerei. Frisches Brot und Brötchen, sowie Kuchen und Gebäck gibt es in verschiedenen Bäckereien, teilweise sogar sehr günstig in Vortagsbäckereien oder in Backshops mit Selbstbedienung. Darüber hinaus gibt es Geschäfte, wo man beispielsweise asiatische, spanische oder türkische Spezialitäten und Lebensmittel kaufen kann.

Kleidung bekommt man in verschiedenen Läden in der Innenstadt oder günstig in Secondhand Läden. Oder aber man macht einen Ausflug in eines der Outletcenter in der Umgebung, wo man günstige Kleidung zu Fabrikpreisen bekommt.

## Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Geschäfte können variieren, gängig ist jedoch, dass die Geschäfte in der Innenstadt von Montag bis Freitag von 9 bis 19 oder sogar bis 20 Uhr geöffnet sind, samstags meist nur bis 16 oder 18 Uhr. Die großen Supermärkte und Discounter sind häufig länger geöffnet.

Sonntags sind die Geschäfte in der Regel geschlossen. Für den Notfall gibt es jedoch meist am Bahnhof einen kleinen Laden, der geöffnet hat oder man kann am Kiosk oder an der Tankstelle das Nötigste einkaufen. Einige Bäckereien haben sonntags auch geöffnet. Viele Städte bieten mehrmals im Jahr verkaufsoffene Sonntage an, an denen viele Geschäfte geöffnet haben.

## Flohmarkte

Flohmarkte, auch Trödelmärkte genannt, werden oft an den Wochenenden veranstaltet. Dort kann man z.B. günstig gebrauchte Haushaltsgeräte, Möbel, Bücher oder Fahrräder kaufen. Es lohnt sich auch auf den schwarzen Brettern in der Hochschule, im Stud.IP oder in der Tageszeitung zu schauen, denn oftmals werden dort günstig gebrauchte Gegenstände angeboten.

## Pfandflaschen

In Deutschland gibt es auf Mehrweg- und Einwegflaschen, sowie auf Dosen ein Pfand. Beim Kauf von Getränken in Glasflaschen, PET-Flaschen und Dosen bezahlt man also einen kleinen Betrag, den man zurück bekommt, wenn man die leere Flasche oder Dose zurück in den Laden bringt.



# ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL UND TRANSPORT

Semesterticket | Stadtverkehr | Deutsche Bahn | Überlandbusse  
Fahrrad | Mitfahrzentrale | Mietwagen | Taxi

## Semesterticket

Für die Semestergebühr bekommt man unter anderem das Semesterticket. Es wird an einem Selbstbedienungsterminal auf die Chipkarte aufgedruckt. Mit dem Semesterticket ist die Nutzung der Regionalzüge in Niedersachsen, Bremen und Hamburg kostenlos. Für die Standorte Hildesheim und Göttingen ist ebenfalls der jeweilige Stadtverkehr inbegriffen.

Bei Verlust oder Beschädigung der Chipkarte bekommt man gegen eine Gebühr von 20,- € eine Ersatzkarte. Hierfür wenden sich Studierende am Standort Hildesheim an die Poststelle im Hohnsen 4 und Studierende an den Standorten Holzminden und Göttingen an das Sekretariat ihrer Fakultät. Bei Diebstahl bekommt man gegen Vorlage der Anzeige bei der Polizei kostenlos einen neuen Studierendenausweis.

## Stadtverkehr

An den Standorten Hildesheim und Göttingen gibt es ein gut ausgebautes Busnetz. In Holzminden gibt es eine Buslinie des Verkehrsverbunds Süd-Niedersachsen, die etwa einmal pro Stunde fährt, sowie weitere regionale Buslinien mit denen man die umliegenden Ortschaften erreicht. An den Standorten Hildesheim und Göttingen gilt das Semesterticket auch für die Busse im Stadtverkehr, in Holzminden sind die Stadtbusse nicht mit dem Semesterticket abgedeckt. Weitere Informationen zu Fahrplänen, Liniennetzen und Fahrkartenpreisen findet man im Internet:

- Hildesheim:  
[www.svhi-hildesheim.de](http://www.svhi-hildesheim.de)
- Holzminden:  
[www.vsninfo.de](http://www.vsninfo.de)
- Göttingen:  
[www.goebv.de](http://www.goebv.de)

## Selbstbedienungsterminals für das Semesterticket

### Hildesheim

- Gebäude Goschentor 1, im Foyer im Erdgeschoss
- Campus Weinberg, Gebäude B, Erdgeschoß Haupteingang
- Brühl 20, Hauptgebäude, Flur Seiteneingang.

### Holzminden

- Gebäude Billerbeck 2, im Sockelgeschoss, Flur Ploterraum HOB\_S32

### Göttingen

- Fakultät Ressourcenmanagement: Büsgenweg 1 A, Geschoß Parkplatz, Flur Wildkammer
- Fakultät Naturwissenschaften und Technik: Von-Ossietzky-Str. 99, in Gebäude A, Foyer



## Deutsche Bahn

Mit der Deutschen Bahn kann man viele interessante Ausflugsziele gut erreichen. Einige, wie z. B. Hannover, Braunschweig, Bremen oder Hamburg dank des Semestertickets sogar kostenlos.

Darüber hinaus bietet die Deutsche Bahn viele günstige Tarife an. Vor allem, wenn man die Tickets frühzeitig kauft und sich auf einen bestimmten Zug festlegt, kann man viel Geld sparen. Für die verschiedenen Bundesländer gibt es Ländertickets mit denen man mit bis zu fünf Personen einen ganzen Tag die Regionalbahnen im jeweiligen Bundesland nutzen kann. Diese Tickets kosten ab 24 Euro. Mit dem Quer-durch-Land-Ticket kann man für 44 Euro die Regionalbahnen deutschlandweit nutzen. Bis zu vier weitere Personen kann man für jeweils 8 Euro noch mitnehmen. Bei frühzeitiger Buchung kommen auch Gruppentarife in Betracht, wenn man sich mit mehreren Kommilitonen zusammen tut. Manchmal kann man auch bei verschiedenen Discountern sehr günstige Tickets für die Bahn kaufen. Darüber hinaus könnte sich eine Bahncard lohnen, wenn man länger in Deutschland bleibt. Für ca. 62 Euro Jahresbeitrag erhält man eine Bahncard 25, mit der man 25 % Ermäßigung auf alle Fahrpreise erhält. Die Bahncard gibt es

nur im Abo, also muss man daran denken die Bahncard vor Abreise nach Hause rechtzeitig zu kündigen.

Informationen im Internet:

- [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

## Überlandbusse

Auch mit dem Bus kann man relativ günstig verschiedene Städte in Deutschland erreichen oder sogar die Nachbarländer wie z. B. Polen, die Niederlande, oder Frankreich bereisen. Informationen hierzu findet man im Internet, bspw. unter

- [www.eurolines.de](http://www.eurolines.de)
- [www.flixbus.de](http://www.flixbus.de)

## Fahrrad

An allen drei Standorten empfiehlt es sich ein Fahrrad zu besitzen, denn alle Wege sind leicht mit dem Fahrrad zu bewältigen.

Ein günstiges Fahrrad bekommt man z. B. auf dem Flohmarkt oder bei Versteigerungen des Fundbüros. Außerdem lohnt es sich immer auf den Schwarzen Brettern in der Hochschule, im Stud.IP sowie im Kleinanzeigen-Teil der Tageszeitungen zu schauen, ob jemand ein günstiges Fahrrad zu verkaufen hat.

Austauschstudierende am Standort Hildesheim haben die Möglichkeit vom Akademi-

schen Auslandsamt einen Berechtigungsschein für die LABORA Jugendwerkstatt zu bekommen, wo man Fahrräder für 40 bis 60 Euro kaufen kann.

In der Fazze kann man sein Fahrrad unter Anleitung für wenig Geld selber reparieren. Die Fazze ist eine studentische Fahrradselbsthilfswerkstatt in Hildesheim.

Die Fazze ist während der Vorlesungszeit immer mittwochs von 17.00 bis 19.30 Uhr geöffnet und befindet sich in der Moltkestraße 86, im Hinterhof.

■ Kontakt: [fazze@lists.systemausfall.org](mailto:fazze@lists.systemausfall.org)

Auch am Standort Göttingen kann man sein Fahrrad günstig selber reparieren oder reparieren lassen:

■ ADFC Werkstatt (Güterbahnhofstraße 9, jeden Donnerstag 17.30 – 20.00 Uhr)

Kontakt: [werkstatt@adfc-goettingen.de](mailto:werkstatt@adfc-goettingen.de)

■ Fahrrad-Doc (Humboldtallee 30, Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr)

Gelegentlich bekommt man auch dort gebrauchte Fahrräder. Außerdem verkaufen auch einige Fahrradgeschäfte gut erhaltene gebrauchte Fahrräder.

### Mitfahrzentrale

Günstiger als die Bahn ist die Mitfahrzentrale im Internet. Hier gibt man an wohin man fahren möchte und mit etwas Glück findet sich ein Autofahrer, der ebenfalls dorthin fährt und einen mitnehmen kann. Man bezahlt dann nur anteilige Benzinkosten

■ [www.mfz.de](http://www.mfz.de)

■ [www.blablacar.de](http://www.blablacar.de)

Außerdem lohnt es sich im Stud.IP auf dem Schwarzen Brett zu schauen, denn auch dort werden häufig Mitfahrgelegenheiten angeboten.

### Mietwagen

Um mobil zu sein, kann man selbstverständlich auch ein Auto mieten. Das Angebot an kommerziellen Autovermieter ist recht groß. In der Regel muss man mindestens 21 Jahre alt sein, um ein Auto mieten zu können. Außerdem benötigt man einen in Deutschland gültigen Führerschein. Informationen zu der Gültigkeit des Führerscheins bekommt man z. B. im Internet auf den Seiten des ADAC:

■ [www.adac.de/verkehr/rund-um-den-führerschein/auslaendische-führerscheine/gültigkeit/](http://www.adac.de/verkehr/rund-um-den-führerschein/auslaendische-führerscheine/gültigkeit/)

### Taxi

Wenn man mal den letzten Bus verpasst hat und nicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad heimkommen kann, dann kann man selbstverständlich auch ein Taxi nehmen. Taxi fahren ist in Deutschland allerdings recht teuer. Die Preise variieren von Stadt zu Stadt, so zahlt man immer eine Pauschale zu der die Kosten pro gefahrenen Kilometer hinzukommen. Hat man ein Taxi telefonisch bestellt, zahlt man darüber hinaus oft auch für die Anfahrt.

Unter folgenden Nummern erreicht man 24 Stunden am Tag ein Taxi:

■ Hildesheim: +49/5121/55555

■ Holzminden: +49/5531/6600 oder 8844

■ Göttingen: +49/551/69300 oder 484848



## KULTUR

Länderabende | STUBE | ESG/KHG | Kulturbüro Studentenwerk

Mensapartys | Theater | Oper | Kino | Museen und Ausstellungen | Sport

## Länderabende

An den Standorten Hildesheim und Göttingen bietet das Akademische Auslandsamt in jedem Semester internationale Länderabende an. Diese Abende werden von ausländischen Studierenden mitorganisiert und sollen ein Forum für interkulturelle Begegnungen zwischen deutschen und internationalen Studierenden der HAWK bieten.

Meist stellen die internationalen Studierenden ihr Heimatland und ihre Hochschulen vor, kochen landestypische Spezialitäten und präsentieren landestypische Folklore. Diese Abende finden regelmäßig ca. dreimal pro Semester statt. Alle Studierende, sowohl internationale als auch deutsche, sind zu diesen Abenden herzlich willkommen.

## STUBE

STUBE ist das Studienbegleitprogramm für ausländische Studierende an niedersächsischen Hochschulen. STUBE bietet sehr interessante und kostengünstige Wochenendseminare und Workshops an und richtet sich dabei vor allem an grundständige Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika.

Eine Sensibilisierung und Motivierung der Studierenden für ein entwicklungspolitisches und soziales Engagement während des Studiums und im Anschluss daran ist zentrales Anliegen von STUBE. Durch studienbegleitende Angebote sollen die Voraussetzungen für eine Berufsperspektive und langfristige Reintegrationsplanung der TeilnehmerInnen aus Afrika, Asien und Lateinamerika in ihren Heimatländern geschaffen werden.

■ [www.ked-niedersachsen.de/o2\\_arbeitsbereiche/o2-o4\\_stube](http://www.ked-niedersachsen.de/o2_arbeitsbereiche/o2-o4_stube)

## ESG/KHG

Die Evangelische Studierenden- und die Katholische Hochschulgemeinden (ESG/KHG) sind kirchliche Einrichtungen, die jedes Semester ein vielfältiges Angebot für alle Studierende anbieten. Neben speziellen Beratungsangeboten für ausländische Studierende, gibt es jedes Semester ein buntes Programm aus Vorträgen, Gottesdiensten, Ausstellungen, kleinen Exkursionen oder auch gemütlichen Märchen- und Keksbackabenden. Das aktuelle Semesterprogramm ist im Akademischen Auslandsamt oder im Internet erhältlich:

- Hildesheim und Holzminden:  
[www.khg-esg-hildesheim.de](http://www.khg-esg-hildesheim.de)
- Göttingen:  
[www.khg-goettingen.de](http://www.khg-goettingen.de)  
[www.esg-goettingen.de](http://www.esg-goettingen.de)

## Kulturbüro Studentenwerk

Die Studentenwerke in Hildesheim und Göttingen bieten ein vielseitiges Kulturprogramm an. Das jeweilige Kulturbüro steht als Ansprechpartner für Fragen zu Kunst und Kultur zur Verfügung. Zum Serviceangebot gehört u. a. die Organisation von Veranstaltungen und Ausstellungen, die jungen Künstlerinnen und Künstlern verschiedener Genres Auftrittsmöglichkeiten bieten sollen sowie die Beratung und Förderung studentischer Kulturprojekte und -initiativen. Außerdem werden verschiedene Kurse und Workshops angeboten und verschiedene Wettbewerbe veranstaltet.

## Kontakt Hildesheim:

Studentenwerk OstNiedersachsen  
Kulturbüro  
Hindenburgplatz 16  
31134 Hildesheim, Deutschland  
Tel.: +49/5121/15 02-09  
E-Mail: [kultur.hi@stw-on.de](mailto:kultur.hi@stw-on.de)

## Kontakt Göttingen:

Studentenwerk Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 4  
37073 Göttingen, Deutschland  
Tel.: +49/551/393 5148

## Mensapartys

Die Fachschaften und der AStA (allgemeiner Studierendenausschuss) veranstalten zahlreiche Mensapartys an allen drei Standorten der HAWK während des Semesters. Man findet die Ankündigungen an den Schwarzen Brettern der HAWK. Auch von Seiten der Universitäten in Hildesheim und Göttingen werden Mensapartys ausgerichtet, zu denen auch Studierende der HAWK gerne gehen können.

## Theater

Einen anregenden Abend im Theater kann man z. B. im Theater für Niedersachsen in Hildesheim oder im Deutschen Theater in Göttingen verbringen. Auch ein Besuch im Staatstheater Hannover oder im Staatstheater Braunschweig ist lohnenswert. Darüber hinaus gibt es verschiedene freie Theatergruppen, wie z. B. das Theaterhaus in Hildesheim oder das Junge Theater in Göttingen. In Holzminden findet alle zwei Jahre das Internationale Straßentheater Festival statt. Studierende bekommen Theaterkarten ermäßigt.

## Oper

Für Opernliebhaber lohnt sich ein Besuch im Opernhaus in Hannover. Für die Expo 2000 in Hannover modernisiert, verfügt das Opernhaus über eine der modernsten Opernbühnen Europas. Den Spielplan findet man im Internet unter:

■ [www.oper-hannover.de](http://www.oper-hannover.de)

Studierende bekommen Tickets für die Aufführungen ermäßigt.

## Kino

An allen drei HAWK-Standorten gibt es kommerzielle Kinos, die in der Regel deutsche, sowie internationale Filme in deutscher Synchronisation zeigen. Vereinzelt werden auch Filme in Originalsprache mit deutschen Untertiteln gezeigt. Darüber hinaus gibt es sowohl an der Universität Göttingen mit dem Unokino als auch an der Universität Hildesheim mit Movie Studentenkinos, wo man sehr günstig Filme sehen kann. Weiter bietet das Studentenwerk Göttingen das Clubkino, wo man auch Filme abseits des Mainstreams zu sehen bekommt. Ähnlich verhält es sich mit dem Hochschulkino an der Universität Hildesheim, auch hier werden eher Klassiker und unbekanntere Filme gezeigt, gerne auch mal im Original mit Untertiteln.

## Museen und Ausstellungen

In vielen Museen bekommt man mit dem Studierendenausweis der HAWK Ermäßigungen auf den Eintrittspreis. Je nach Interessenlage gibt es viele verschiedene Museen, die interessant sein können. Empfehlenswert sind z. B. das Roemer-Pelizaeus-Museum in Hildesheim, das Sprengel Museum in Hannover oder das Kunstmuseum in Wolfsburg. Weitere Anregungen gibt es auf Anfrage im Akademischen Auslandsamt.

## Sport

Um Sport zu treiben kann man beispielweise einem Sportverein beitreten. Dort werden so ziemlich alle Sportarten angeboten, die man sich vorstellen kann. Gegen einen Mitgliedsbeitrag kann man das Sportangebot nutzen.

Darüber hinaus gibt es am Standort Hildesheim sowie am Standort Göttingen ein umfassendes Hochschulsportprogramm, an dem Studierende der HAWK kostenlos teilnehmen können. Das jeweilige Programm findet man im Internet:

- Hildesheim: [www.uni-hildesheim.de/fb1/institute/institut-fuer-sportwissenschaft/hochschulsport/](http://www.uni-hildesheim.de/fb1/institute/institut-fuer-sportwissenschaft/hochschulsport/)
  - Göttingen: [my.sport.uni-goettingen.de](http://my.sport.uni-goettingen.de)
- Wenn man gerne schwimmen geht, hat man die Wahl zwischen verschiedenen Hallen- und Freibädern.

## Hallen- und Freibäder in Hildesheim, Holzminden und Göttingen

### Hildesheim

- Wasserparadies (Spaßbad) | Bischof-Janssen-Straße 30
- Schwimmhalle Himmelstür (Hallenbad) | Julianen-Aue 13a
- Hallenbad Drispenstedt | Ehrlicherstr. 18
- Freibad Johanniswiese | Lucienvörder Allee 1

### Holzminden

- Hallenbad/Freibad der Stadt Holzminden | Am Stahler Ufer 16

### Göttingen

- Badeparadies Eiswiese | Windausweg 60
- Freibad Weende | Am Weendedspring 1
- Freibad am Brauweg | Brauweg 60
- Naturerlebnisbad Grone | Greitweg
- Luisenhaller Badehaus | Greitweg 48



## WEITERE INFORMATIONEN

Zeitzone | Telefon | Handys | Internet | Trinkwasser | Rauchen/Drogen/Alkohol

## Zeitzone

Deutschland liegt in der Zeitzone Mitteleuropäische Zeit (MEZ). Die Standarddifferenz zur UTC (Universal Time Coordanated) beträgt +1. Im Frühling wird auf Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) umgestellt. Für die Sommerzeit gilt: Die Zeitumstellung findet am letzten Sonntag im März statt. Dabei wird um 2 Uhr die Uhr um eine Stunde auf 3 Uhr vorgestellt. Für die Winterzeit (Normalzeit) gilt: Die Zeitumstellung findet am letzten Sonntag im Oktober statt. Um 3 Uhr wird die Uhr um eine Stunde auf 2 Uhr zurückgestellt.

## Telefone

Die Vorwahl für Deutschland lautet +49. Wenn man von Deutschland ins Ausland telefonieren möchte, muss man erst die entsprechende Landesvorwahl wählen. Die Ortsvorwahlen für die HAWK-Standorte lauten wie folgt:

- Hildesheim: 0 51 21
- Holzminden: 0 55 31
- Göttingen: 05 51

In vielen Wohngemeinschaften und auch in einigen Wohnheimzimmern gibt es bereits Telefonanschlüsse, oftmals in Kombination mit einem Internetanschluss. Ist noch kein Anschluss vorhanden, kann man bei verschiedenen Telefonanbietern einen beantragen. Zu beachten sind jedoch die meist vorhandenen vertraglichen Mindestlaufzeiten. Um günstig ins Ausland zu telefonieren, kann man auch einen Callshop nutzen.

## Handys

Mobiltelefone heißen in Deutschland „Handys“. Ein Handy aus dem Ausland kann auch in Deutschland benutzt werden, innerhalb der EU werden dabei jeweils nur die lokalen Gebühren berechnet. Dennoch kann es aus organisatorischen Gründen sinnvoll sein, sich eine deutsche Simkarte zu kaufen, da für manche Anwendungen eine deutsche Handynummer vorausgesetzt wird. Für Studierende aus Nicht-EU-Ländern ist eine deutsche Simkarte wegen der anfallenden Roaminggebühren in jedem Fall sinnvoll. Für die Nutzung einer deutschen Simkarte wird ein Handy ohne Simlock benötigt. Gerade bei längerem Aufenthalt in Deutschland kann es sich auch lohnen einen Vertrag abzuschließen. Bei Mobilfunkverträgen gibt es meist gleich ein Handy dazu, man ist allerdings auch für eine gewisse Mindestlaufzeit gebunden und muss die Kündigungsfristen beachten.

## Internet

Alle Studierenden der HAWK bekommen einen kostenlosen Zugang zum Internet und eine eigene E-Mail Adresse. Mit dem HAWK Zugang kann man alle Computer an der Hochschule nutzen, sowie sich mit dem eigenen Laptop in das W-Lan-Netz der HAWK einwählen.

In vielen Wohnheimzimmern ist ein Internetanschluss bereits vorhanden, ebenso in vielen privaten Wohnungen. Der Preis für die Internetnutzung ist dann meist bereits in den Nebenkosten enthalten. Besteht noch kein Internetzugang kann man bei verschiedenen Anbietern einen Internetzugang in Auftrag geben. Dabei ist es wichtig vorher zu klären, ob der Anbieter eine vertragliche Mindestlaufzeit hat.

## Trinkwasser

Das Leitungswasser in Deutschland kann man bedenkenlos trinken. Im Supermarkt bekommt man verschiedene Sorten Mineralwasser mit und ohne Kohlensäure. Wenn man in Deutschland in einem Restaurant ein Wasser bestellt, bekommt man in der Regel

ein Mineralwasser mit Kohlensäure. Es ist nicht üblich, dass man in Cafés und Restaurants kostenlos Leitungswasser zu seinen bestellten Getränken oder zum Essen serviert bekommt. Wasser muss man in den meisten Lokalen bezahlen.

## Rauchen/Drogen/Alkohol

In Deutschland dürfen Jugendliche ab 18 Jahren rauchen. Allerdings ist das Rauchen in der Hochschule sowie in allen öffentlichen Gebäuden und in den meisten Restaurants, Cafés und Kneipen verboten. In einigen Lokalen gibt es spezielle Raucherräume. Auch an den Bahnhöfen und Flughäfen darf nur in den ausgezeichneten Zonen geraucht werden. Uneingeschränkt Alkohol darf man in Deutschland ebenfalls erst ab einem Alter von 18 Jahren erwerben und konsumieren. Wenn man aktiv am Straßenverkehr teilnimmt, sollte man keinen Alkohol trinken. Andere Drogen wie Cannabis, Kokain, Heroin oder Ecstasy sind in Deutschland illegal.



## **Impressum**

### **Herausgeber**

HAWK  
Hochschule für angewandte  
Wissenschaft und Kunst  
Hildesheim/Holzminden/Göttingen  
Akademisches Auslandsamt  
Hohnsen 4  
31134 Hildesheim  
Deutschland  
[www.hawk.de/international](http://www.hawk.de/international)

### **Redaktion**

Annika Kerknawi, Annika Tiefel  
Akademisches Auslandsamt der HAWK

### **Gestaltung**

CI/CD-Team der HAWK

### **Fotos**

Marius Maasewerd, Hannover  
S. 24, 29, 45, 61, 63

### **Druck**

Gutenberg Beuys Feindruckerei, Hannover  
Auflage: 400  
Hildesheim im November 2019

Diese Broschüre wurde mit finanzieller Unter-  
stützung der Europäischen Kommission erstellt.  
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffent-  
lichung trägt allein der Verfasser; die Kommission  
haftet nicht für die weitere Verwendung der darin  
enthalteten Angaben.



**Erasmus+**